Benutzerhandbuch – Komplettausgabe

ARCHOS Gmini™ Serie 100

MP3 & WMA Player / USB 2.0 Festplatte

ARCHOS

Think smaller

Das neueste Handbuch und die neuesten Software-Updates für Ihren Gmini™100 finden Sie auf unserer Website.

Benutzerhandbuch – Komplettausgabe (Version 1.3)

INHALTVERZEICHNIS

2 Anschlüsse, Bedienknöpfe und Verbindungen 5

3 Erstmalige Inbetriebnahme 7

3.1 Anstecken des Lade-/Netzgeräts 7
3.2 Einschalten des Gmini 8
3.3 Spracheinstellung für die Benutzeroberfläche 8
3.4 Ausschalten des Gmini / Stromsparfunktionen 8
3.5 Tipps für den sicheren Umgang mit dem Gmini 8

4 Benutzeroberfläche – Übersicht 9

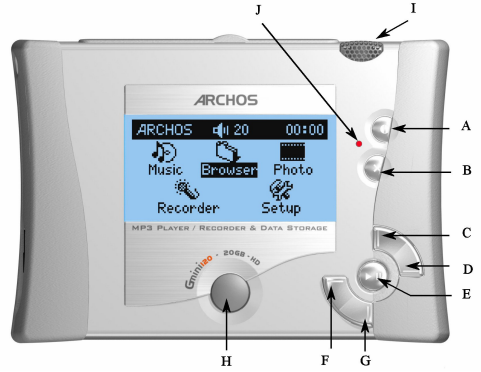
4.1 Hauptmenü 9
4.2 Verwendungshinweise zur Benutzeroberfläche 9
4.2.1 Hauptmenü 9
4.2.2 Browser 9
4.2.3 Einstellungsfenster 10
4.2.4 Kontextmenüs 10
4.2.5 Dialogfenster 10
4.2.6 Die virtuelle Tastatur 11
4.2.7 Sperren der Gmini-Tastatur 12

5 Verwendung des Gmini 100 13

5.1 Musikwiedergabe 13
5.1.1 Titel-Auswahl 13
5.1.2 Abspielen eines Songs 14
5.1.3 Wiedergabelisten 15
5.1.4 Besonderheiten der .m3u-Dateien 18
5.2 Ändern der Gmini-Einstellungen 19
5.2.1 Ändern der Sound-Einstellungen 19
5.2.2 Ändern der Einstellungen für die Wiedergabemodi 20
5.2.3 Einstellen der Uhrzeit 21
5.2.4 Ändern der Energie-Einstellungen 22
5.2.5 Ändern der Aufnahme-Einstellungen 23
5.2.6 Ändern der Systemeinstellungen 24
5.3 Verwendung des Browsers 25
5.3.1 Aufbau des MUSIC-Ordners 25
5.3.2 Durchsuchen der Verzeichnisstruktur 26
5.3.3 Arbeiten mit Dateien und Ordnern im Browser-Modus 27
5.4 Aufnehmen von MP3s 29
5.4.1 Aufnahmen über Mikrofon 30
5.4.2 Aufnahmen über Line-In-Eingang 30
5.4.3 SPDIF-Anschluss 31
5.5 Verwendung des Photo Wallet 31
5.5.1 Verwendung des Foto-Browsers 31
5.5.2 Dateien von einer CompactFlash™ Card kopieren 32

6 Verbinden des Gmini mit einem Computer 33
6.1 Herstellen der USB-Verbindung 33
6.1.1 Windows Me/NT/2000/XP 33
6.1.2 Windows® 98SE 34
6.2 Verwendung des Gmini als externes Laufwerk 35
6.3 Abtrennen des Gmini vom Computer 36
6.3.1 Windows® 36
6.3.2 Macintosh® 37
7 Verwenden von MusicMatch™ 38
7.1 Music Match™ installieren 38
7.2 CD-Tracks in MP3-Dateien umwandeln 39
7.3 Kommerzielle MP3-Dateien 40
7.4 MP3-Dateien vom Computer auf den Gmini übertragen 41
8 Verwendung von iTunes® 4 mit dem Gmini 43
9 Aktualisieren der Betriebssystemsoftware (OS) 44
9.1.1 Herunterladen der Datei GMINI100.AOS 44
9.1.2 History-Datei 44
9.1.3 Kopieren auf das Gmini-Stammverzeichnis 44
10 Fehlerbehebung 45
10.1 Probleme mit der USB-Verbindung 45
10.2 Probleme mit Dateien, beschädigten Daten, Formatieren und Partionieren 47
10.2.1 Scan-Disk (Fehlerüberprüfung) unter Windows®98SE & ME 49
10.2.2 Check Disk (ChkDsk) unter Windows®XP & 2000 49
11 Technische Spezifikationen 50
12 Technischer Kundendienst 51

2 Anschlüsse, Bedienknöpfe und Verbindungen



Taste	Symbol	Beschreibung
A		EIN: Zum Einschalten des Gmini einige Sekunden lang gedrückt halten.
B		Stopp/Abbrechen: Beenden der laufenden Wiedergabe oder Verlassen des aktuellen Menüfensters. Gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten.
C		AUF: Nach oben; (auch:) Erhöhen der Wiedergabelautstärke
D		RECHTS: Nach rechts; (auch:) Erhöhen der Aufnahmelautstärke (Gain)
E		WIEDERGABE/PAUSE/OK: Wiedergabe der aktuellen Datei / Wiedergabe anhalten / Wiedergabe fortsetzen. Eingabe von Einstellwerten.
F		LINKS: Nach links; (auch:) Verringern der Aufnahmelautstärke (Gain)
G		AB: Nach unten; (auch:) Verringern der Wiedergabelautstärke
H		MENÜ: Kontextmenü – Wird das Menüsymbol oben links am Bildschirm angezeigt, ist ein relevantes Menü zur Verfügung.
I		Integriertes Mikrofon
J		Leuchtanzeige Festplattentätigkeit

A Photo Wallet Anschluss (CompactFlash™ Typ I & II)

B Mini USB 2.0 Anschluss (kompatibel mit USB 1.1)

C Netzanschluss – Zur Stromversorgung und zum Aufladen der integrierten Akkus mit dem Adapter/Ladegerät..

D Multifunktionsbuchse – Zum Anschließen von Kopfhörern, der FM Remote Control oder eines Adaptersteckers.

E Multifunktions-Adapterstecker – Für Line-In- und SPDIF-In-Anschlüsse

3 Erstmalige Inbetriebnahme

Bitte berücksichtigen Sie, dass dieses Gerät über einen Prozessor, eine Festplatte und ein Betriebssystem verfügt und somit eher die Merkmale eines Computers als eines CD-Players, Walkmans oder Radiogeräts besitzt. Falls Sie mit dem Umgang mit einem Computer nicht vertraut sind, empfehlen wir, sämtliche Abschnitte des detaillierten, auf der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM bereitgestellten Handbuchs durchzulesen.

3.1 Anstecken des Lade-/Netzgeräts

Vor der erstmaligen Verwendung des Gmini 100 sollten die Akkus vollständig aufgeladen werden.

- Verwenden Sie nur das von ARCHOS gelieferte Ladenetzteil. Um den Ladevorgang zu beginnen, das Ladenetzteil an die Netzanschlussbuchse anstecken. Der Ladevorgang setzt automatisch ein.
- Eine entsprechende schematische Darstellung weist auf den vollen Akkuladestand hin ("frohes Gesicht").

Akku leer ("trauriges Gesicht"). Laden Sie die Akkus auf.

Akkus werden geladen ("nachdenkliches Gesicht").

Akku voll ("frohes Gesicht"). Der volle Ladestand ist erreicht, das Ladegerät kann entfernt werden.

- Nach einem ersten vollständigen Aufladen der Akkus kann der Gmini mit angestecktem Ladenetzteil betrieben werden.

3.2 Einschalten des Gmini

- Die EIN-Taste gedrückt halten, bis das Startfenster erscheint.
- Falls der Gmini anzeigt, dass die Akkus leer sind, oder falls auf dem Display keine Anzeige erscheint, müssen die Akkus aufgeladen werden. Schließen Sie dazu das Archos Lade-/Netzgerät an.

3.3 Spracheinstellung für die Benutzeroberfläche

Die standardmäßig eingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche des Gmini ist Englisch. Hinweise zur Auswahl einer anderen Spracheinstellung finden Sie in Abschnitt 5.2.6.

3.4 Ausschalten des Gmini / Stromsparfunktionen

- Zum Ausschalten des Geräts die Taste STOPP 3 Sekunden lang drücken.
- Erfolgt 10 Sekunden lang kein Eingriff durch den Anwender, wird die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms abgeschaltet. Dadurch wird weniger Akkustrom verbraucht. Erfolgt 2 Minuten lang kein Eingriff und ist keine Musikwiedergabe in Gang, schaltet sich der Gmini vollständig aus. Sie haben die Möglichkeit, diese Einstellungen unter [***Setup*** ➔ ***Power***] zu verändern.

3.5 Tipps für den sicheren Umgang mit dem Gmini

Der Gmini ist ein elektronisches Gerät, behandeln Sie es mit Sorgfalt.

- Keinen Erschütterungen aussetzen. Für die Mitnahme beim Joggen und sonstigen sportlichen Aktivitäten geeignet.
- Keinen hohen Temperaturen aussetzen.Während des Betriebes am Computer bitte so aufstellen, dass das Gerät stets gut belüftet wird.
- Jeden Kontakt mit Wasser und starker Feuchtigkeit vermeiden.
- Den Gmini von elektromagnetischen Feldern fern halten.
- Wird das Gerät an den Computer angeschlossen, das Archos Ladegerät (Adapter) verwenden.

4 Benutzeroberfläche – Übersicht

4.1 Hauptmenü

Nach dem Einschalten des Gmini erscheint folgender Bildschirm. Es handelt sich um das Hauptmenüfenster, in dem die wichtigsten Funktionen zur Auswahl stehen.

- **Musik**: Sie können die Musikdateien durchsuchen oder das ARCLibrary Auswahlsystem verwenden.
- **Browser**: Zum Durchsuchen und Verwalten aller Dateien auf dem Gmini.
- **Foto**: Zum Einsehen der Informationen zu heruntergeladenen Fotos.
- **Recorder**: Zum Aufnehmen beliebiger Musikquellen (Hi-Fi-Anlage, tragbare Player u.ä.) oder über das eingebaute Mikrofon.
- **Einstellung**: Ermöglicht das Anpassen der Gmini-Parameter.

4.2 Verwendungshinweise zur Benutzeroberfläche

4.2.1 Hauptmenü

Die Bildsymbole entsprechen den verschiedenen Modi. Mit den Tasten LINKS, RECHTS, AUF und AB können Sie zwischen den einzelnen Symbolen wechseln. Zur Auswahl eines Bildsymbols die Taste OK drücken, die entsprechende Funktion wird aufgerufen. Um einen Vorgang zu beenden, die Taste Abbrechen drücken.

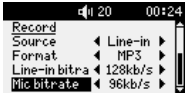
4.2.2 Browser

Drücken Sie die Taste AUF bzw. AB, bis das gewünschte Element hervorgehoben ist. Durch Gedrückthalten der Taste scrollt die Liste weiter nach oben/unten zu den weiteren Elementen. Die Scroll-Anzeige rechts weist auf die relative Position in der gesamten Liste hin.

Drücken Sie die Taste OK, um den entsprechenden Vorgang zu starten.

4.2.3 Einstellungsfenster

Zur Auswahl stehende Elemente



Zum Ändern eines Einstellwertes die Taste LINKS bzw. RECHTS drücken. Der neue Wert wird sofort berücksichtigt, es ist nicht erforderlich, mit OK zu bestätigen. Nach Abschluss der Einstellungen die Taste Abbrechen drücken.

Kontrollfelder

Die einzelnen Kontrollfelder entsprechen den verschiedenen Parametern, es kann jedoch immer nur ein Wert gleichzeitig ausgewählt werden. Drücken Sie die Taste AUF bzw. AB, bis das gewünschte Element hervorgehoben ist. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.

Vorgänge

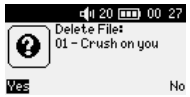
In den Einstellungsfenstern ist es manchmal erforderlich, bestimmte Vorgänge durchzuführen. Diese erkennen Sie an den eckigen Klammern [ ]. Drücken Sie die Taste OK, um den entsprechenden Vorgang zu starten.

4.2.4 Kontextmenüs

Scheint oben links am Bildschirm das Symbol auf, haben Sie die Möglichkeit, die Taste MENÜ zu drücken, wodurch ein Popup-Fenster mit den im jeweiligen Modus verfügbaren Vorgängen aufgerufen wird. Zum Schließen dieses Fensters erneut die Taste MENÜ oder die Taste Abbrechen drücken.

Drücken Sie die Taste AUF bzw. AB, bis der gewünschte Vorgang hervorgehoben ist. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste OK.

4.2.5 Dialogfenster



Bei bestimmten Vorgängen erscheint ein Dialogfenster am Bildschirm. Es kann sich um eine Warn- oder Fehlermeldung oder um eine Aufforderung zum Bestätigen eines Vorgangs handeln.

Die Dialogfenster verfügen über bis zu 3 Schaltflächen (z.B. "Ja",

"Nein" und "Abbrechen"). Steht mehr als eine Schaltfläche zur Verfügung, betätigen Sie die Taste LINKS bzw. RECHTS, bis die gewünschte Schaltfläche hervorgehoben ist. In jedem Fall müssen Sie zum Bestätigen die Taste OK drücken; in der Folge wird das Dialogfeld ausgeblendet.

4.2.6 Die virtuelle Tastatur

Der Einfachheit halber empfiehlt es sich, zum Erstellen und Umbenennen von Dateien oder Ordnern den Gmini an den Computer anzuschließen und mit der Computer-Tastatur zu arbeiten. Ist kein Computer zur Hand, kann die Texteingabe auch direkt auf dem Gmini erfolgen. Dazu dient die "virtuelle Tastatur". Diese wird beim Umbenennen einer Datei oder eines Ordners sowie beim Benennen einer Aufnahme eingeblendet.

Bewegen Sie sich auf der Tastatur mit Hilfe der Tasten LINKS/RECHTS/AUF/AB. Um das hervorgehobene Zeichen einzugeben, die Taste OK drücken. Ist die Texteingabe abgeschlossen, drücken Sie die Taste MENÜ und wählen Sie die Option **Enter**.

Im Kontextmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl:

Enter: Zur Bestätigung des eingetippten Textes. Die Funktion entspricht der Eingabetaste einer herkömmlichen Tastatur.

Delete: Zum Löschen des letzten eingetippten Zeichens (wie Rücktaste).

Clear all: Zum Löschen der gesamten Textzeile.

Shift: Umschalttaste. Zum Wechseln zwischen Groß- und Kleinbuchstaben.

Tipp: Um alle Änderungen rückgängig zu machen und die virtuelle Tastatur zu verlassen, drücken Sie die Taste Abbrechen.

4.2.7 Sperren der Gmini-Tastatur

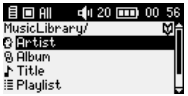
Sie haben die Möglichkeit, eine Tastensperre zu aktivieren und so zu verhindern, dass Funktionen unbeabsichtigt, z.B. durch versehentliches Drücken einer Taste oder bei Erschütterungen, ausgeführt werden.

Um die Tastensperre zu aktivieren, halten Sie die Taste MENÜ gedrückt, bis das "Sperr"-Symbol oben links am Bildschirm zu sehen ist. Nun sind sämtliche Funktionen außer Kraft gesetzt, mit Ausnahme der Taste MENÜ. Um die Tastensperre aufzuheben, halten Sie erneut die Taste MENÜ gedrückt, bis das "Sperr"-Symbol oben links am Bildschirm verschwindet.

5 Verwendung des Gmini 100

5.1 Musikwiedergabe

Wählen Sie das Bildsymbol Musik aus und drücken Sie die Taste OK.



5.1.1 Titel-Auswahl

Zum Aufrufen der Musikdateien gibt es zwei Möglichkeiten. Sie können entweder sämtliche Ordner durchsuchen oder Sie lassen nur die Musikdateien nach einem bevorzugten Anordnungskriterium – Interpret, Album, Genre oder Song – anzeigen und führen so Ihre Suche aus.

Durchsuchen der Ordner

Um alle Ordner zu durchsuchen, scrollen Sie zur Option "Browse hard drive" (Durchsuchen der Festplatte) und drücken Sie die Taste OK. Sie gelangen auf diese Weise direkt in den Ordner "Musik" auf dem Gmini. Dies ermöglicht das gezielte Durchsuchen der gesamten Festplatte. Sämtliche Musikdateien und Ordner auf der Festplatte des Gmini sind beim Durchsuchen sichtbar (ähnlich wie beim Durchsuchen der Verzeichnis-/Dateistruktur auf einem Computer). Angezeigt werden nur Audio-Dateien, die auf dem Gmini abspielbar sind. Drücken Sie die Taste AUF oder AB, bis die gewünschte Datei hervorgehoben ist; um ein Unterverzeichnis zu öffnen, die Taste OK drücken. Weitere Hinweise zur Verwendung des Browsers finden Sie in Abschnitt 5.3.

Suche über das ARCLibrary System

Mögliche Suchkriterien sind: "Artist" (Interpret), "Album", "Title" (Song-Titel) und "Genre". Zur Vornahme einer Auswahl mit den Tasten AUF und AB zur gewünschten Option scrollen und die Taste OK drücken. In weiterer Folge wird eine alphabetische Liste eingeblendet. Sie haben jetzt die Möglichkeit, ein Album, einen Interpreten oder einen Song-Titel (je nach gewählter Suchmethode) auszuwählen.

5.1.2 Abspielen eines Songs

Sind Sie beim gewünschten Song angelangt, drücken Sie die Taste OK. Wenn nichts zu hören ist, kann dies daran liegen, dass die Lautstärke mit dem entsprechenden Bedienelement am Kopfhörerkabel zu leise eingestellt ist.

*Vorausgesetzt, der ID3-Tag der MP3-Datei enthält die entsprechenden Daten

Wiedergabestatus
Stopp
Wiedergabe eines Titels
Aktueller Titel angehalten
Aufzeichnung eines Titels

Wiedergabereihenfolge
(ohne Symbol) 1-malige Wiedergabe
Repeat (wiederholte Wiedergabe)
Shuffle (zufällige Wiedergabe)

Wiedergabemodus
Wiedergabeliste: Abspielen einer Wiedergabeliste in Gang
Ordner: Wiedergabe aller Songs im aktiven Ordner
Alle: Wiedergabe aller auf dem Gmini gespeicherten Songs
Single (einzeln): Wiedergabe eines Titels (dann Stopp)
Queue (Programmwiedergabe): Programm-Wiedergabe †
Scan (Anspielen): 15 Sekunden vom Anfang jedes Titels ††

Tastatursteuerung

Taste	Symbol	Vorgang
Auf		Erhöhen der Lautstärke
Ab		Verringern der Lautstärke
Links		Wiedergabe der vorherigen Titels, wenn laufende Wiedergabe < 10 Sek., ansonsten aktueller Titel von vorn
Rechts		Wiedergabe des nächsten Titels
OK		Umschalten zwischen Pause/Wiedergabe
Abbrechen		Beenden der Wiedergabe, zurück zum Browser bzw. der Library
Menü		Anzeige des Wiedergabe-Kontextmenüs

Wiedergabe-Kontextmenü

- Setup: Zum Aufrufen des Einstellungsfensters (selbe Funktion wie das Symbol "Einstellungen" im Hauptmenü)
- Edit Playlist: Ein Editor zum Bearbeiten von Wiedergabelisten wird geöffnet (zur Verwendung von Wiedergabelisten, s.u.).
- Browser: Zum Durchsuchen der Dateien bei laufender Wiedergabe.

5.1.3 Wiedergabelisten

Eine Wiedergabeliste enthält eine Abfolge von Songs, die vom Gmini automatisch wiedergegeben wird. Es kann immer nur eine einzelne Wiedergabeliste geladen werden. Sie haben die Möglichkeit, neue Wiedergabelisten zu erstellen, Songs zu einer Wiedergabeliste hinzuzufügen bzw. daraus zu entfernen oder eine Wiedergabeliste für den späteren Gebrauch als Datei (Dateityp .m3u) zu speichern. Für das Speichern von Wiedergabelisten auf der Festplatte des Gmini gibt es keine zahlenmäßige Beschränkung.

Erstellen einer neuen Wiedergabeliste

Zum Anlegen einer Wiedergabeliste den Musik-Browser aufrufen und die Taste RECHTS drücken. Auf der rechten Seite wird ein zweites Navigationsfenster geöffnet, in dem die Inhalte der Wiedergabeliste angezeigt sind (in der Abbildung leer). Sie können nun damit beginnen, Songs zur aktuellen Wiedergabeliste hinzuzufügen. Wählen Sie im linken Fenster die Songs aus, die Sie zur Wiedergabeliste hinzufügen möchten. Ist der gewünschte Song

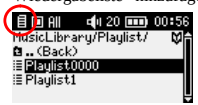
hervorgehoben, drücken Sie die Taste OK, um ihn zur Wiedergabeliste hinzuzufügen. Ein hinterlegtes Musik-Symbol vor einem Titel weist darauf hin, dass der betreffende Song in die Wiedergabeliste aufgenommen wurde. Wiederholen Sie den Vorgang, bis die gewünschte Wiedergabeliste fertig gestellt ist. Zum Wechseln zwischen den beiden Anzeigefenstern können Sie jederzeit die Taste LINKS bzw. RECHTS drücken. Eine

Wiedergabeliste kann bis zu 1.000 Songs enthalten. Es empfiehlt sich, die Wiedergabelisten auf der Gmini-Festplatte für den späteren Gebrauch zu speichern (siehe unten). Sie haben auch die Möglichkeit, alle Musik-Titel aus einem ganzen Ordner auf einmal hinzuzufügen. Wählen Sie dazu den betreffenden Ordner aus und rufen Sie über die Taste MENÜ das Kontextmenü auf; wählen Sie dort entweder die Option ADD TO PLAYLIST ("Zur Wiedergabeliste hinzufügen") oder INSERT TO PLAYLIST ("In Wiedergabeliste einfügen").

- **Add to playlist**: Zur Wiedergabeliste hinzufügen. Alle Titel werden am Ende der aktuellen Wiedergabeliste hinzugefügt.
- **Insert to playlist**: In Wiedergabeliste einfügen. Alle Titel werden an der aktuellen Cursor-Position in die Wiedergabeliste eingefügt.

Laden einer Wiedergabeliste

Sie können eine gespeicherte Wiedergabeliste laden oder darin enthaltene Dateien zur aktuellen Wiedergabeliste hinzufügen. Wählen Sie mit Hilfe des Musik-Browsers die gewünschte



Wiedergabeliste aus (Wiedergabelisten sind an einem speziellen Listensymbol zu erkennen). Drücken Sie anschließend die Taste OK. Enthält die aktuelle Wiedergabeliste des Gmini bereits einen oder mehrere Titel, werden die Songs der geladenen Liste am Ende hinzugefügt. Sie haben später die Möglichkeit, die Wiedergabeliste im entsprechenden Bearbeitungsfenster zu überprüfen bzw. zu verändern.

Abspielen einer Wiedergabeliste

Zum Abspielen von Wiedergabelisten gibt es zwei Möglichkeiten.

1) Drücken Sie die Taste RECHTS, um das Bearbeitungsfenster für Wiedergabelisten aufzurufen. Drücken Sie dann die Taste AUF bzw. AB, um den Song auszuwählen, mit dem die Wiedergabe beginnen soll.

2) Drücken Sie im Bearbeitungsfenster für Wiedergabelisten die Taste MENÜ, um das Kontextmenü aufzurufen; wählen Sie dort die Option START PLAYLIST ("Wiedergabeliste starten") auf. Der Gmini beginnt mit dem Abspielen der Wiedergabeliste, beginnend mit dem 1. Titel.

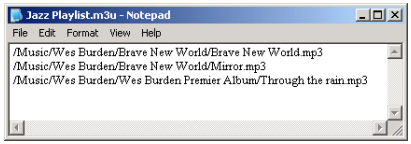
Kontextmenü für Wiedergabelisten

- **Start Playlist**: Abspielen der Wiedergabeliste, beginnend mit dem 1. Titel.
- **Save Playlist**: Speichern der aktuellen Wiedergabeliste auf der Festplatte für den späteren Gebrauch.
- **Rename Playlist**: Umbenennen der aktuellen Wiedergabeliste (mit Hilfe der virtuellen Tastatur).
- **Shuffle Playlist**: Zufällige Anordnung der Titel in der aktuellen Wiedergabeliste.
- **Clear Playlist**: Entfernen aller Titel aus der aktuellen Wiedergabeliste.
- **Move Track**: Verschieben des aktuellen Titels innerhalb der Wiedergabeliste. Der aktuelle Titel wird dabei mit einem Doppelpfeil angezeigt. Drücken Sie die Taste AUF bzw. AB, um den ausgewählten Titel nach oben/unten zu verschieben. Bestätigen Sie die neue Position mit der Taste OK.

- **Delete Track**: Entfernen des aktuellen Titels aus der Wiedergabeliste.

Wichtig: Nach dem Speichern einer Wiedergabeliste dürfen die betreffenden MP3-Dateien nicht verschoben werden, da diese während der Wiedergabe der Liste vom ursprünglichen Ort abgerufen werden. Sind Sie gezwungen, Ihre MP3-Dateien in einem neuen Verzeichnis abzulegen, müssen Sie die Wiedergabeliste neu zusammenstellen.

5.1.4 Besonderheiten der .m3u-Dateien


Jazz Playlist.m3u - Notepad
File Edit Format View Help
/Music/Wes Burden/Brave New World/Brave New World.mp3
/Music/Wes Burden/Brave New World/Mirror.mp3
/Music/Wes Burden/Wes Burden Premier Album/Through the rain.mp3

Beispiel für Inhalt einer Wiedergabeliste (.m3u) – "Jazz Music"

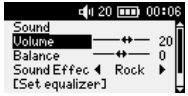
Wenn Sie eine Wiedergabeliste (*Wiedergabeliste.m3u*) auf dem Computer mit einem Texteditor wie z.B. Notepad oder SimpleText (Macintosh®) öffnen, werden Sie feststellen, dass die Datei nichts weiter als eine Liste mit abzuspielenden Dateinamen sowie dem jeweiligen Speicherpfad auf der Festplatte enthält. Beim Löschen einer Wiedergabeliste vom Gmini werden die Musikdateien selbst nicht gelöscht. Da eine Wiedergabeliste auf den Speicherpfaden zu den verschiedenen Musikdateien beruht (wie im obigen Beispiel dargestellt), ist zu beachten, dass nach dem Verschieben einer Musikdatei der Pfad nicht länger zutrifft. Beim Abspielen der Wiedergabeliste kann der entsprechende Titel daher nicht berücksichtigt werden (da er gewissermaßen unauffindbar ist). Aus diesem Grund ist es ratsam, eine übersichtliche Verzeichnisstruktur einzuhalten und Dateien an ihrem ursprünglichen Speicherort zu belassen. Ansonsten können Sie eine neue Wiedergabeliste erstellen.

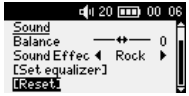
5.2 Ändern der Gmini-Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit, eine Reihe von Betriebsparametern des Gmini Ihren persönlichen Vorlieben anzupassen. Drücken Sie zunächst die Taste **Setup**.

5.2.1 Ändern der Sound-Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit, die Klangeinstellungen Ihren persönlichen Vorlieben entsprechend anzupassen. Rufen Sie dazu das Menü ***[Setup ➔ Sound]*** auf.





Parameter	Beschreibung
Volume (Lautstärke)	**Stufen: 0 bis 31** Zum Regulieren der Lautstärke.
Balance (Stereobalance)	**Stufen: -5 bis +5** (links <> rechts)
Sound Effect	**Rock, Techno, Jazz, Classic, Live oder Custom** (benutzerdefiniert) Passen Sie die Equalizer-Einstellung dem jeweiligen Musikgenre an. Unter "Custom" können Sie eine individuelle Einstellung vornehmen.
[Set Equalizer]	Zum Einsehen bzw. Verändern der aktuellen Equalizer-Einstellungen (s.u.).
[Reset]	Alle Klangparameter werden auf die Standardwerte (bzw. die neutralen Werte) zurückgesetzt.

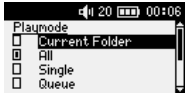
Anpassen des Equalizers

Um den Equalizer anzupassen, wählen Sie die Zeile **[Set equalizer]** aus drücken Sie die Taste OK.

Sie können jetzt die fünf Frequenzbänder des Gmini-Equalizers anpassen. Wählen Sie mit der Taste LINKS/RECHTS die verschiedenen Bänder aus (Bass, Medium-Bass, Medium, Medium-Höhen, Höhen) und verändern Sie die jeweilige Intensität mit Hilfe der Tasten AUF/AB. Veränderungen an diesen Parametern werden in Echtzeit übernommen. Die optimalen Werte lassen sich daher am einfachsten bei laufender Wiedergabe erzielen.

5.2.2 Ändern der Einstellungen für die Wiedergabemodi

Über die entsprechenden Einstelloptionen für den Wiedergabemodus des Gmini haben Sie die Möglichkeit, z.B. alle Songs in einem Verzeichnis abzuspielen, eine zufällige Titelauswahl vornehmen zu lassen usw. Rufen Sie das Menü ***[Setup ➔ PlayMode]*** auf.



Parameter	Beschreibung
Current Folder	Wiedergabe aller Songs im aktiven Ordner
All	Wiedergabe aller auf dem Gmini gespeicherten Songs
Single	Wiedergabe eines Titels (dann Stopp)
Queue	Programm-Wiedergabe †
Scan	15 Sekunden vom Anfang jedes Titels ††
Repeat and shuffle	Mit diesem Parameter können Sie die Wiedergabereihenfolge festlegen **Normal**: Die Sequenz wird einmal abgespielt **Repeat**: Die Sequenz wird in einer Endlosschleife abgespielt **Shuffle**: Die Sequenz wird in zufälliger Reihenfolge abgespielt
Bookmark	Ist die Funktion **Bookmark** aktiviert (**"On"**), haben Sie die Möglichkeit, an einer Stelle in einer Musikdatei eine "Markierung" zu setzen, zu der der Gmini beim nächsten Einschalten zurückkehrt. Drücken Sie während der Wiedergabe eines Titels auf WIEDERGABE/PAUSE, um den Song anzuhalten, und anschließend auf STOPP. Am Gmini-Bildschirm wird die Frage eingeblendet, ob Sie eine Bookmark setzen möchten. Drücken Sie zum Bestätigen auf **Yes** (Ja). Beim nächsten Einschalten des Gmini wird die Frage eingeblendet, ob Sie die Wiedergabe bei der gesetzten Bookmark fortsetzen möchten. Wenn Sie auf "Yes" drücken, setzt der Gmini die Wiedergabe an der betreffenden Stelle fort.

†Programmwiedergabe: Während der Wiedergabe des aktuellen Titels die entsprechende Menütaste drücken und über die "Browse"-Funktion den nächsten abzuspielenden Song suchen; anschließend die Taste Wiedergabe drücken. Der Song ist damit in das Wiedergabe-Programm aufgenommen. Diese Funktion gilt jeweils für max. 1 Song. Zur Reihung mehrerer Songs, vgl. den Abschnitt "Wiedergabeliste". Sobald der aktuelle Titel zu Ende ist, beginnt die Wiedergabe des programmierten Titels. Wird zu diesem Zeitpunkt kein weiterer Titel in das Wiedergabe-Programm aufgenommen, spielt der Gmini im Anschluss daran den nächsten Song im Ordner.

††Anspielen: Wiedergabe der ersten 15 Sekunden aller im Ordner befindlichen Titel. Dies vermittelt einen kurzen Eindruck von den Songs. Soll ein Song zur Gänze wiedergegeben werden, während der 15 Sekunden die Taste "Wiedergabe" betätigen. Der Gmini wechselt dadurch in den normalen Ordner-Modus zurück, die verbleibenden Songs im Ordner werden vollständig gespielt.

5.2.3 Einstellen der Uhrzeit

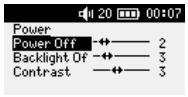
Sie haben die Möglichkeit, die Gmini-Uhr zu stellen. Rufen Sie dazu das Menü ***[Setup ➔ Clock]*** auf.

Parameter	Beschreibung
Format	Über diesen Parameter können Sie das Anzeigeformat auf dem Gmini-Bildschirm festlegen: **12h**: 12-Stunden-Format **24h**: 24-Stunden-Format
Day (Tag)	**1 bis 31**
Month (Monat)	**1 bis 12**
Year (Jahr)	
Hour (Stunde)	**0 bis 23**
Minute	**0 bis 59**
Second (Sekunde)	**0 bis 59**
[Set]	Zum Einstellen der Uhrzeit diese Taste drücken.

Scrollen Sie durch Drücken der Taste AUF bzw. AB zum Parameter, der eingestellt werden soll. Zum Verändern des jeweiligen Einstellwerts die Taste LINKS bzw. RECHTS drücken. Sind alle Werte korrekt eingestellt, nicht vergessen, ganz nach unten zu scrollen, bis die Option **[set]** hervorgehoben ist; drücken Sie dann die Taste OK, um die getroffenen Uhrzeiteinstellungen zu speichern. Um den Vorgang zu beenden und zum Setup-Fenster zurückzukehren, die Taste STOPP drücken.

5.2.4 Ändern der Energie-Einstellungen

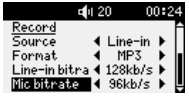
Um die Betriebsautonomie des Gmini-Akkus so weit wie möglich auszudehnen, haben Sie die Möglichkeit, entsprechende Energie-Einstellungen zu treffen. Rufen Sie dazu das Menü ***[Setup ➔ Power]*** auf.



Parameter	Beschreibung
Power Off (Auto. Ausschalten)	**Stufen: 1mn – 9mn, Never** ("Nie"). Die Werte **1** – **9** beziehen sich auf die Anzahl an Minuten, nach denen sich der Gmini bei Inaktivität automatisch ausschaltet. Bei laufender Wiedergabe oder Aufnahme schaltet sich der Gmini nicht aus. **Never** ("Nie") – die automatische Abschaltung ist deaktiviert.
Backlight (Auto. Abschalten Hintergrundbeleuchtung)	**Stufen: Off,10s - 90s, Always**. Die Werte stehen für 10-110 Sekunden; nach dieser Zeit wird die blaue Hintergrundbeleuchtung des Gmini bei Inaktivität (keine Tastenbetätigung) abgeschaltet. **Never** ("Nie") – die Hintergrundbeleuchtung bleibt ständig an. Die eingeschaltete Hintergrundbeleuchtung vermindert die Akku-Laufzeit.
Contrast	**Stufen: 0 bis 9** Einstellwerte für den Schwarz-/Weiß-Kontrast des Bildschirms.

5.2.5 Ändern der Aufnahme-Einstellungen*

Bei jeder Aufnahme (ob über Line-In, Mikrofon oder SPDIF) berücksichtigt der Gmini die voreingestellten Aufnahmeparameter. Sie haben die Möglichkeit, diese Einstellungen unter [***Setup*** ➔ ***Recording***] zu verändern.



Parameter	Beschreibung
Set Title	Zum Festlegen des Titels in der ID3-Kennung der aufgezeichneten MP3-Datei
Set Artist	Zum Festlegen des Interpreten in der ID3-Kennung der aufgezeichneten MP3-Datei
Set Album	Zum Festlegen des Albums in der ID3-Kennung der aufgezeichneten MP3-Datei
Source	**Line-In, Mic, SPDIF**. Ermöglicht die Auswahl der Aufnahmequelle. Wenn Sie über den Line-In-Eingang aufnehmen möchten, müssen Sie den Multistecker-Adapter an den dafür ausgelegten Kopfhöreranschluss anstecken; die Audioquelle ist dann an die Eingangsbuchse (Line-In) am Adapter anzuschließen. Für Aufnahmen über das Mikrofon ("Mic") in das integrierte Mikrofon sprechen. Für Aufnahmen mit der SPDIF-Methode ist das mitgelieferte Kabel mit der SPDIF-Buchse am Multi-Stecker-Anschluss zu verbinden. Auf der anderen Seite die gelbe Cinch-Buchse (RCA) mit dem SPDIF-Ausgang (Out) der Stereoanlage verbinden.
Record Format (Aufnahmeformat)	**MP3**. Zum Festlegen des Dateiformates, in dem aufgezeichnet wird. Die Sound-Codierung ist im Format MP3 (ISO MPEG1 Layer 3) verfügbar. Die Aufnahmen erfolgen bei 16 Bit im Joint-Stereo-Verfahren.
Line-in Bitrate	**32kb/s, 96kb/s, 128kb/s, 192kb/s**. Zum Einstellen der Aufnahmequalität über den Line-In-Eingang (in kB/Sek.). Je höher dieser Wert, desto besser die Qualität, desto größer jedoch auch der Speicherplatzbedarf.
Mic Bitrate	**16kb/s, 64kb/s, 96kb/s, 112kb/s**. Zum Einstellen der Aufnahmequalität über das Mikrofon (in kB/Sek.). Je höher dieser Wert, desto besser die Qualität, desto größer jedoch auch der Speicherplatzbedarf.

5.2.6 Ändern der Systemeinstellungen

Sie haben die Möglichkeit, die Systemparameter zu verändern oder Informationen über das System einzusehen. Rufen Sie dazu das Menü ***[Setup ➔ System]*** auf.

Parameter	Beschreibung
Show all files (Anzeigen aller Dateien)	**Off** (Aus, Standard) oder **On** (Ein). "Aus": Der Gmini zeigt nur die Namen der Dateien an, die das Gerät "lesen" (wiedergeben) kann. "Ein": Der Gmini zeigt ALLE auf der Festplatte gespeicherten Dateien an (? weist auf unbekannte Dateitypen hin), auch solche, die das Gerät nicht wiedergeben kann (z.B. .tif oder .pdf). Diese Einstellung ist vor allem bei Verwendung des Photo Wallet _____. Ist die Einstellung "ON" gewählt, liest der Gmini dabei alle Dateien jeglichen Typs von der Karte ein. Ist die Einstellung "OFF" gewählt, werden nur Dateien eingelesen, die der Gmini verarbeiten kann.
ARCLibrary	**Off** ("Aus"), **On** ("Ein", Standard). Mit dieser Option wir die ARCLibrary-Funktion (de-)aktiviert.
Sprache	**English, Français, Deutsch**. Spracheinstellung für den Gmini.
Product key	Zum Anzeigen des Freischaltschlüssels für den Gmini100.
OS Version	Zeigt das aktuelle Betriebssystem (OS) an.
Hard Disk	Anzeige des freien bzw. belegten Speicherplatzes auf der Gmini-Festplatte.

ACHTUNG:

Die Änderung der ARCLibrary-Einstellung wird erst nach dem nächsten Neustart des Gmini wirksam.

5.3 Verwendung des Browsers

Der Browser dient zum Durchsuchen des Dateisystems auf dem Gmini. Es handelt sich um das selbe Dateisystem, wie es für Windows®-basierte Computer üblich ist. Dadurch lässt sich die Übertragung von Dateien vom Computer auf den Gmini einfach durch "Drag & Drop" bewerkstelligen. Es ist ein hierarchisches Dateisystem mit Verzeichnissen und Unterverzeichnissen. Im Hinblick darauf, dass Sie viele Hunderte Dateien auf dem Gmini ablegen werden, ist es SEHR WICHTIG, dass Sie eine durchschaubare und logische Dateistruktur einhalten. Anderenfalls wenden Sie für die Suche nach Dateien mehr Zeit auf als für das Anhören. Wir raten Ihnen, auf der obersten Ebene der Dateistruktur die folgenden Verzeichnisse einzurichten: Data (zum Ablegen von beliebigem Datenmaterial), Music (für alle Musikdateien), Playlists (für alle Wiedergabelisten), Photo (für die Foto-Dateien von CompactFlash™ Cards) sowie Voice (für Sprachaufzeichnungen über das Mikrofon).

**Diese Funktion erfordert ein optionales Software-Plug-in. Weitere Informationen finden Sie auf der Archos-Website.*

5.3.1 Aufbau des MUSIC-Ordners

Die oberste Verzeichnisebene des Archos Gmini enthält u.a. den Ordner **Music**. Um in der Dateistruktur den Überblick zu bewahren, richten die meisten Benutzer von Archos MP3-Playern im Ordner "Music" eine Hierarchie nach folgendem Muster ein.

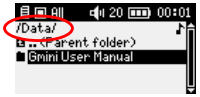
Ebene 1 – **Interpret** (Dire Straits, Madonna, Stravinsky etc.)

Ebene 2 – **Album** (Brothers in Arms, American life, etc.)

Ebene 3 – **Song** (Money for Nothing, Walk of Life, etc.)

Der Ordner mit dem Namen **Music** besitzt die Besonderheit, dass er mit dem Bildsymbol **Musik** im Hauptfenster verknüpft ist. Wir der Ordner gelöscht oder umbenannt, gelangen Sie über die Verknüpfung zur obersten Ebene (Stammverzeichnis) der Ordnerstruktur.

5.3.2 Durchsuchen der Verzeichnisstruktur



Gleich unter der oberen Statusleiste ist der Pfad zu dem Verzeichnis eingeblendet, das gerade geöffnet ist. Zum Durchsuchen der Verzeichnisstruktur und der Dateien die Tasten AUF/AB verwenden. Um einen hervorgehobenen Ordner zu öffnen, die Taste WIEDERGABE drücken. Um in der Verzeichnisstruktur eine Ebene höher zu gehen, können Sie entweder das Kontextmenü (MENÜ) aufrufen und **Parent** ("übergeordnetes Verzeichnis) wählen oder die Taste LINKS drücken. Über die MENÜ-Taste können Sie neue Ordner anlegen, Ordner löschen, Dateien und Ordner umbenennen und Dateiinformationen anzeigen.

Tastensteuerung

Taste	Symbol	Vorgang
Auf		Die vorherige Datei oder der vorherige Ordner im aktuellen Verzeichnis wird hervorgehoben
Ab		Die nächste Datei oder der nächste Ordner im aktuellen Verzeichnis wird hervorgehoben
Links		In der Doppelfensternavigation oder im Editor-Fenster für Wiedergabelisten zum Wechseln in das linke Fenster; Schließen des Doppelfensters. Bein einfacher Fensternavigation zum Wechseln in das
Rechts		Zum Öffnen der Doppelfensternavigation bzw. zum Wechseln in das rechte Fenster.
OK		Hervorgehobener Ordner: Öffnen des Ordners. Hervorgehobene Datei: Starten des entsprechenden Vorgangs (z.B.: Wiedergabe einer Musikdatei oder Anzeige der Information zu einem Bild)
Abbrechen		Beenden des Browser-Modus.
Menü		Anzeige des Browser-Kontextmenüs

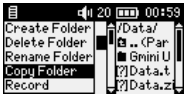
Tipp: Drücken Sie in der einfachen Navigationsansicht die Taste LINKS, um zum übergeordneten Verzeichnis zu wechseln.

5.3.3 Arbeiten mit Dateien und Ordnern im Browser-Modus

Beim Durchsuchen des Verzeichnissystems stehen mehrere Möglichkeiten zur Bearbeitung von Dateien und Ordnern zur Verfügung. Im Browser-Modus können Sie die Festplatte des Gmini wie auf einem Computer durchsuchen. Im Browser-Modus können Sie Ordner erstellen, Dateien und Ordner löschen oder umbenennen und Dateien verschieben.

Arbeiten mit Dateien

Arbeiten mit Ordnern



Kontextmenü Datei

File Info: Anzeige von Informationen zur Datei, z.B. Länge des Songs oder Films, Fotogröße, Speicherplatzbedarf in KB, Erstellungsdatum usw.

Rename File: Umbenennen der hervorgehobenen Datei. Es ist nicht möglich, die Dateinamenerweiterung zu ändern. Zur Eingabe des Namens der neuen Datei wird die virtuelle Tastatur eingeblendet (vgl. den nächsten Abschnitt).

Delete File: Endgültiges Entfernen einer Datei vom Gmini. (Bei diesem Vorgang wird die Frage "Diese Datei tatsächlich löschen? Ja/Nein" eingeblendet.)

Delete all files: Endgültiges Entfernen aller Dateien aus dem aktuellen Ordner. Vor dem Durchführen des Löschvorgangs werden Sie aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen.

Create Folder: Zum Erstellen eines neuen Ordners auf der aktuellen Verzeichnisebene. Zur Eingabe des Namens des neuen Ordners wird die virtuelle Tastatur eingeblendet. Jedes Verzeichnis kann bis zu 1000 Dateien enthalten.

Kontextmenü Ordner

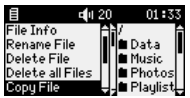
Create Folder: Erstellen eines Ordners (wie oben).

Delete Folder: Löschen des Ordners und seines gesamten Inhalts. (Bei diesem Vorgang wird die Frage "Diesen Ordner und seinen gesamten Inhalt tatsächlich löschen? Ja/Nein" eingeblendet.)

Rename Folder: Umbenennen eines Ordners (wie oben).

Kontextmenü in der Doppelfensternavigation

Quelle *Ziel*



Dank der einzigartigen Doppelfensteranordnung ist das Kopieren oder Verschieben von Dateien zwischen verschiedenen Speicherorten in der Dateistruktur ein Kinderspiel (Hinweis: Jedes Verzeichnis kann nur bis zu 1000 Dateien enthalten). Im Browser-Modus einfach die Taste RECHTS drücken, so dass ein zweites Navigationsfenster geöffnet wird. Zum Wechseln zwischen den beiden Anzeigefenstern können Sie die Tasten LINKS bzw. RECHTS drücken. Kopiert/Verschoben wird aus dem Fenster, in dem der Cursor auf einer Datei oder einem Ordner steht (hervorgehoben). Das Ziel ist im anderen Fenster auszuwählen. Ist der Zielordner ausgewählt, in das Quellfenster zurückwechseln, die zu kopierende Datei hervorheben und die Taste MENÜ drücken. Folgende Optionen stehen nun zur Auswahl: **Copy file** zum Kopieren der hervorgehobenen Datei, **Copy All Files** zum Kopieren aller Dateien in diesem Ordner in den Zielordner und **Move File** zum Verschieben der Datei in den Zielordner.

5.4 Aufnehmen von MP3s

Mit der Geräteserie Gmini können Sie ohne Computer MP3-Musikdateien erzeugen. Sie können über das eingebaute Mikrofon, von einer analogen Tonsignalquelle (wie z.B. einer Stereoanlage, einer tragbaren Mini-Anlage, einem CD-Player usw.) oder von einer Tonsignalquelle mit SPDIF-Schnittstelle aufnehmen. Bevor die Aufzeichnung gestartet wird, können Sie in einem entsprechenden Menüfenster verschiedene Aufzeichnungsoptionen festlegen.

1. Wählen Sie im Hauptfenster Recorder und drücken Sie die Taste OK.

2. Im Einstellfenster die Aufnahmelautstärke** einstellen – drücken Sie dazu die Taste LINKS/RECHTS (nur bei Line-In-Aufnahmen). Drücken Sie nun die Taste WIEDERGABE, um die Aufnahme zu starten, oder drücken Sie die Taste MENÜ und wählen Sie **Settings**, um die Aufnahmeparameter zu bearbeiten.

3. Über die Option **Settings** (aufzurufen über die Taste MENÜ) können Sie die dort aufgelisteten Aufnahmeparameter verändern. Vergewissern Sie sich, dass die passende Aufnahmequelle (**Source**) ausgewählt ist. Anderenfalls ist während der Aufnahme sowie bei der Wiedergabe nichts zu hören.

4. Nach Betätigen der Taste WIEDERGABE/PAUSE zum Starten der Aufnahme ist es möglich, durch erneutes Drücken der Taste die Aufzeichnung anzuhalten; zum Beenden der Aufzeichnung die Taste STOPP drücken.

*** Zur Ermittlung der optimalen Klangqualität ist es ratsam, ein paar Probeaufnahmen anzufertigen. Lassen Sie sich von der Kopfhörerlautstärke nicht täuschen (zum Einstellen die Taste AUF/AB drücken).*

Tastensteuerung

Taste	Symbol	Vorgang
Auf		Erhöhen der Lautstärke (hat keinen Einfluss auf die Aufnahmelautstärke)
Ab		Verringern der Lautstärke (hat keinen Einfluss auf die Aufnahmelautstärke)
Links		Verringern der Aufnahmelautstärke (nur bei Line-In-Aufnahmen)
Rechts		Erhöhen der Aufnahmelautstärke (nur bei Line-In-Aufnahmen)
OK		Umschalten zwischen Pause/Aufnahme.
Abbrechen		Beenden der Aufnahme; die entsprechende Datei wird auf der Festplatte gespeichert, das Menüfenster für die Aufnahmeeinstellungen wird wieder angezeigt. Um dieses Menüfenster zu verlassen, erneut die Taste Abbrechen drücken.
Menü		Anzeige des Browser-Kontextmenüs im Fenster für die Aufnahmeeinstellungen.

5.4.1 Aufnahmen über Mikrofon

Das eingebaute Mikrofon liegt an der Oberseite des Gmini neben der EIN-Taste. Soll über das Mikrofon aufgezeichnet werden, muss im entsprechenden Einstellungsfenster **Mikrofon** als Eingangsquelle (**Source**) ausgewählt sein. Für Sprachaufnahmen in höherer Qualität ist bei Archos ein optionales vorverstärktes Revers-Mikrofon erhältlich.

5.4.2 Aufnahmen über Line-In-Eingang

Zum Aufnehmen bieten sich alle Audioquellen an, die sich an den Line-In-Eingang des Gmini anschließen lassen. Stellen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Audiokabels (Rot=Rechts, Weiß=Links) eine Verbindung zur HiFi-Anlage, dem Home-CD-Spieler u.ä. her (den gelben Stecker nicht verwenden). Schließen Sie den roten und weißen RCA-Stecker am Line-Out-Ausgang der HiFi-Anlage an. Schließen Sie den Adapter (s. links) an der Multifunktionsbuchse des Gmini-Kopfhörers an. Das andere Ende des Kabels an der mit **Line in – s-pdif** gekennzeichneten Seite des Adapters anschließen.

Um beispielweise von einem tragbaren CD-Spieler aufzunehmen, müssen Sie sich ein Kabel mit beidseitigem Miniklinken-Stecker (3,5mm) besorgen. Stellen Sie sicher, dass es sich bei der Aufnahmequelle um ein unverstärktes Signal handelt (im Allgemeinen reicht es, die Lautstärke am Player zurückzudrehen). Beim Aufnehmen eines verstärkten Signals würden starke Verzerrungen auftreten. Soll über den Line-In-Anschluss aufgezeichnet werden, muss im entsprechenden Einstellungsfenster die zutreffende Eingangsquelle (Source) ausgewählt sein. Ferner besteht die Möglichkeit, ein vorverstärktes Profi-Mikrofon einzusetzen (bei Archos als optionales Zusatzgerät erhältlich).

5.4.3 SPDIF-Anschluss

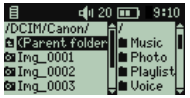
Dieser Digitaleingang ist für SPDIF-fähige Audiogeräte ausgelegt. Der Gmini unterstützt das Kabel-basierte Protokoll (nicht jedoch das optische). Für Aufnahmen über die digitale SPDIF-Audioverbindung ist der gelbe RCA-Stecker des mitgelieferten Kabels zu verwenden. Schließen Sie den Adapter (s. oben) an der Multifunktionsbuchse des Gmini-Kopfhörers an. Den Miniklinken-Stecker an der **Line in – s-pdif** Buchse anschließen. Der Gmini verwendet das Urheberrechtsschutzschema für SPDIF-gestützte Verbindungsprotokolle. Daraus folgt, dass nur von Originalquellen – nicht jedoch von einer Digitalkopie der zweiten Generation – Kopien angefertigt werden können.

5.5 Verwendung des Photo Wallet

5.5.1 Verwendung des Foto-Browsers

Der Foto-Browser ist das Gegenstück zum Musik-Browser und kann für Bilddateien verwendet werden. Er ermöglicht die Suche nach Fotodateien und das Ansehen der vorhandenen Bildinformationen. Die Verwendung des Foto-Browsers unterscheidet sich kaum von der des Gmini Datei-Browsers. Zu beachten ist allerdings, dass die Doppelfensternavigation nur verfügbar ist, wenn eine CompactFlash™ Card in den dafür vorgesehenen Steckplatz an der Oberseite des Gmini eingesetzt wird. Sonstige Vorgänge wie das Kopieren oder Verschieben von Dateien sind daher nur in der normalen Browser-Ansicht möglich.

5.5.2 Dateien von einer CompactFlash™ Card kopieren



CF Card *Gmini-Festplatte*

Der Gmini verfügt an der Oberseite einen Steckplatz für eine CompactFlash™ Card (CF); auf diesem Wege können Dateien von CompactFlash™ Speicherkarten vom Typ I und II auf das Gerät kopiert werden. Setzen Sie eine CompactFlash™ Card nur dann in den Gmini an, wenn der Browser-Modus oder das Hauptmenüfenster geöffnet ist (also nicht während einer laufenden Musikwiedergabe oder Aufnahme). Nehmen Sie die Gummiabdeckung ab und schieben Sie die CF Card (mit der beschrifteten Seite nach hinten) in den Steckplatz ein, bis sie fest einsitzt. Nach dem Einsetzen der Card öffnet der Gmini automatisch die zweigeteilte Fensteransicht. Im linken Fenster ist die Dateistruktur der CompactFlash™ Speicherkarte zu sehen.

ACHTUNG: Falls die Anzeige nicht alle auf der CF Card gespeicherten Dateien enthält (z.B. .tif, .raw oder sonstige Dateitypen, die vom Gmini nicht wiedergegeben/angezeigt werden können), rufen Sie das Menü ***[Setup➔ System➔ Show All Files]*** auf und aktivieren Sie diese Option (**On**). Dadurch werden sämtliche Dateien (unabhängig vom Dateityp) auf der CF Card angezeigt und stehen zum Kopieren zur Verfügung.

Im rechten Fenster sehen Sie die Dateistruktur der Gmini-Festplatte (HD). Über die Kontextmenütaste (MENÜ) können Sie nun Dateien von der Speicherkarte auf die Festpatte des Gmini kopieren; gehen Sie dabei genauso wie beim Kopieren innerhalb der Gmini-Festplatte vor. Vergleiche Abschnitt 8.3. Beim Kopieren auf den Gmini werden die Dateien nicht von der CF Card gelöscht. Haben Sie alle gewünschten Dateien kopiert, entfernen Sie die Card einfach aus dem Steckplatz. Es ist nicht erforderlich, den Gmini auszuschalten. Bei JPEG-Dateien können Sie im Browser durch Drücken der Taste WIEDERGABE Informationen zum Foto aufrufen (z.B. Auflösung, Farbdichte, Erstellungsdatum).

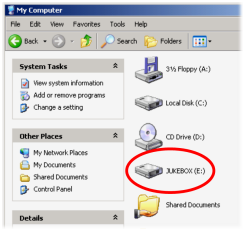
6 Verbinden des Gmini mit einem Computer

6.1 Herstellen der USB-Verbindung

Stellen Sie stets sicher, dass die Akkus voll aufgeladen sind oder verwenden Sie den Netzadapter, um zu verhindern, dass sich der Gmini während der Datenübertragung aufgrund leerer Akkus abschaltet. (Ansonsten könnten Daten verloren gehen und/oder Dateien beschädigt werden.)

6.1.1 Windows Me/NT/2000/XP

- Das USB-Kabel an den eingeschalteten Computer anstecken.
- Den Gmini einschalten und abwarten, bis er vollständig hochgefahren ist und das Hauptfenster erscheint.
- Das andere Ende des USB-Kabels an den nun eingeschalteten Gmini anschließen
- Auf dem Computer ist jetzt ein neues Laufwerk namens "**Jukebox**" zu sehen.



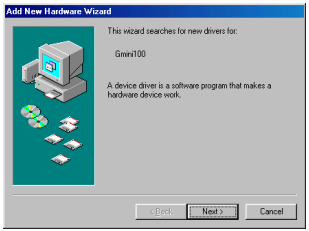
Windows®

Macintosh®

- Bei der angezeigten Festplatte handelt es sich um jene des Gmini. Sie haben jetzt die Möglichkeit, Dateien zwischen Computer und Gmini (und umgekehrt) zu verschieben ("Drag & Drop").
- Beachten Sie auch das gesicherte Verfahren zum Entfernen des Geräts (vgl. Abschnitt 6.3), da das Abtrennen des USB-Kabels ohne die entsprechende Vorbereitung den Verlust von Daten zur Folge haben kann.

6.1.2 Windows® 98SE

Unter den mit dem Gmini kompatiblen Windows® Betriebssystemen ist Windows® 98SE das einzige, für das Treiber erforderlich sind. Windows® 98SE verfügt über keinen Standardtreiber für Massenspeichereinheiten, wie es bei jüngeren Windows®-Versionen der Fall ist. Beim erstmaligen Verbinden des Gmini mit einem PC mit Windows™ 98SE wird es als Gerät erkannt, der Anwender wird aufgefordert, die nötigen Treiber zu installieren. Befolgen Sie sorgfältig die unten aufgeführten Hinweise. Nach der Installation der Treiber ist es möglich, Dateien im Windows® Explorer mittels "Drag & Drop" zwischen dem Computer und dem Gmini zu verschieben. Bitte beachten Sie auch das gesicherte Verfahren zum Abtrennen des Geräts vom Computer (vgl. den nächsten Abschnitt). Durch unsachgemäßes Abtrennen kann es zum Systemabsturz oder Datenverlust kommen.


Add New Hardware Wizard
This wizard searches for new drivers for:
Gmini100
A device driver is a software program that makes a hardware device work.
< Back
Next >
Cancel

1.Windows 98SE hat eine neue Hardware-Komponente (den Gmini) erkannt und startet den entsprechenden Assistenten. Klicken Sie auf ***Weiter***.

Add New Hardware Wizard
What do you want Windows to do?
Search for the best driver for your device. (Recommended)
Display a list of all the drivers in a specific location, so you can select the driver you want.
< Back
Next >
Cancel

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nach dem geeignetsten Treiber suchen**. Öffnen Sie das CD-Fach, legen Sie die mitgelieferte Archos CD-ROM ein und schließen Sie das CD-Fach. Klicken Sie jetzt auf ***Weiter***.

Add New Hardware Wizard
Windows will search for new drivers in its driver database on your hard drive, and in any of the following selected locations. Click Next to start the search.
Floppy disk drives
CD-ROM drive
Microsoft Windows Update
Specify a location:
D:\Win98SE_Drivers
Browse...
< Back
Next >
Cancel

3. Alle Kontrollfelder ggf. deaktivieren, das Feld **Speicherort eingeben** aktivieren. Gegen Sie den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-Laufwerks ein (meistens D: oder E:), gefolgt von **\Win98SE_Drivers**. Klicken Sie auf Weiter, Windows lädt die passenden Treiber.

Add New Hardware Wizard
Windows driver file search for the device:
ARCHOS Gmini100 USB2.0
Windows is now ready to install the best driver for this device. Click Back to select a different driver, or click Next to continue.
Location of driver:
D:\WIN98~1\ARCHOS1.INF
< Back
Next >
Cancel

4. Windows kopiert nun alle für die Unterstützung der USB-Verbindung nötigen Dateien von der CD-ROM auf die Computer-Festplatte. Klicken Sie auf Weiter, um die Treiber-Installation in Gang zu setzen.

5. Windows gibt eine Meldung aus, wenn das Kopieren der Treiber abgeschlossen ist. Klicken Sie auf Fertig stellen. Den Gmini noch nicht vom Computer abtrennen.

Nach Beendigung des Vorgangs den Computer neu starten. Nach dem Neustart wird die angeschlossene Hardware (der Gmini) automatisch erkannt. Er scheint nun im Windows® Explorer als weiteres Laufwerk auf (Bezeichnung: "JUKEBOX").

6.2 Verwendung des Gmini als externes Laufwerk

Die Übertragung Ihrer Dateien vom Computer auf den Gmini lässt sich durch einfaches Kopieren und Ablegen bewerkstelligen, da der Gmini in Verbindung mit dem Computer die selben Eigenschaften wie ein herkömmliches Festplattenlaufwerk besitzt. Schließen Sie einfach Ihren Gmini an den Computer an (siehe Erklärungen weiter oben) und arbeiten Sie im Windows® Explorer (bzw. im Macintosh Finder™). Kopieren Sie eine oder mehrere MP3-Dateien bzw. einen ganzen Ordner mit MP3-Dateien auf der Computer-Festplatte (Rechtsklick -> "Kopieren"). Öffnen Sie als Nächstes die Gmini-Festplatte (PC: **Jukebox E:**; Macintosh®: **Jukebox**) und den Ordner, in den die Datei(en) kopiert werden soll(en). Führen Sie abermals einen Rechtsklick aus und wählen Sie "Einfügen".

Wenn Sie am Desktop zwei Navigationsfenster geöffnet haben (eines mit der Quelle, d.h. der Computer-Festplatte, und eines mit dem Ziel, d.h. der Gmini-Festplatte), können Sie die Dateien/Ordner auch einfach per "Drag & Drop" vom Computer auf den Gmini ziehen.

6.3 Abtrennen des Gmini vom Computer

ACHTUNG: Den Gmini ordnungsgemäß vom Computer abtrennen (unmounten), **bevor** Sie das USB-Kabel abschließen. So vermeiden Sie den Verlust von Daten oder den Systemabsturz des Computers und/oder des Gmini. **KEINESFALLS OHNE ENTSPRECHENDE VORBEREITUNG DAS USB-KABEL ABZIEHEN!!!**

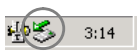
6.3.1 Windows®

Um die Gmini Festplatte zu deaktivieren, klicken Sie in der Taskleiste auf das Bildsymbol "Hardware entfernen" (grüner Pfeil, s. Abb. unten) und folgen Sie den Anweisungen. Stecken Sie das USB-Kabel erst ab, wenn Windows bestätigt, dass das Gerät sicher entfernt werden kann. **Achtung:** Das Betriebssystem lässt das sichere Abtrennen des Gmini nicht zu, wenn eine darauf enthaltene Datei von einer Anwendung benutzt wird. Schließen Sie alle geöffneten Gmini-Dateien und beenden Sie alle laufenden Anwendungen (einschl. Windows Explorer®), wenn Sie Windows® 2000 oder XP installiert haben. Die Betätigung der erwähnten Funktion (grüner Pfeil) gestattet anschließend das sichere Abtrennen des USB-Kabels vom Gmini.

1. Das entsprechende Bildsymbol befindet sich in der Taskleiste unweit der Systemuhr.

Windows® XP

Windows® 98SE



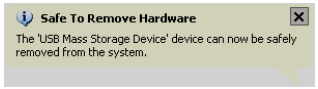
Windows® 2000 & Windows® ME

2. Dieses Bildsymbol zum Entfernen (Deaktivieren) des Gmini anklicken und den Befehl "Deaktivieren" betätigen.

Windows® XP

Windows® 98SE

3. Eine entsprechende Meldung weist darauf hin, dass das Gerät (der Gmini) entfernt werden kann. Sie können jetzt das USB-Kabel vom Gmini abziehen.



Windows® XP

Windows® 98SE

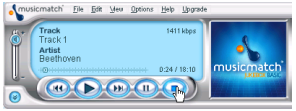
6.3.2 Macintosh®

Schließen Sie ggf. alle Anwendungen, die auf Dateien auf dem Gmini zugreifen. Ziehen Sie das Bildsymbol der Gmini-Festplatte in den Papierkorb; die Darstellung des Papierkorbs ändert sich in einen großen Pfeil, wie im Screenshot zu sehen. (Unter Mac OS 9.x bleibt das Symbol des Papierkorbs unverändert.) Legen Sie das Bildsymbol der Festplatte auf dem Pfeil (bzw. dem Papierkorb) ab. Das Bildsymbol der Festplatte verschwindet vom Desktop. Sie können jetzt das USB-Kabel vom Gmini und/oder vom Computer abziehen.

7 Verwenden von MusicMatch™

Mit dieser Software können Anwender unter Windows® Titel von Musik-CDs in MP3-Dateien umwandeln, Wiedergabelisten erstellen, ID3-Tags (Künstler- und Albumname, Songtitel, Cover) bearbeiten und die ARCLibrary aktualisieren. Zum Übertragen von MP3-Dateien vom PC oder Mac auf den Gmini empfiehlt sich der Einsatz Ihres Dateimanagers (PC: Windows® Explorer, Macintosh®: Finder™).

7.1 Music Match™ installieren



Die Installation der Software MusicMatch™ auf Ihrem PC ist sehr einfach. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk ein. Hierauf wird automatisch das Installationsprogramm gestartet. Auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheint eine Liste mit Installationsoptionen. Sie können nun wählen, in welcher Sprache die Bedienungsoberfläche von MusicMatch™ dargestellt werden soll. Während der Installation von MusicMatch™ werden Sie aufgefordert, die Seriennummer der Software einzugeben. Die Seriennummer finden Sie auf der Papierhülle der CD-ROM. Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD-ROM nicht automatisch gestartet wird, müssen Sie die Installation manuell in Gang setzen (**mmsetup.exe** im Ordner MUSICMATCH). Auf dem Bildschirm erscheint nun eine Liste mit mehreren Sprachen.

MusicMatch™ verfügt über ein umfassendes Hilfesystem und ein Tutorial mit Anwendungstipps. Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Help** und wählen Sie die Option **MUSICMATCH Jukebox Help**.

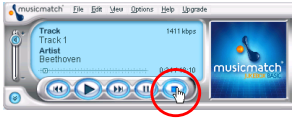
7.2 CD-Tracks in MP3-Dateien umwandeln

Stellen Sie sicher, dass die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Software MusicMatch™ installiert ist.

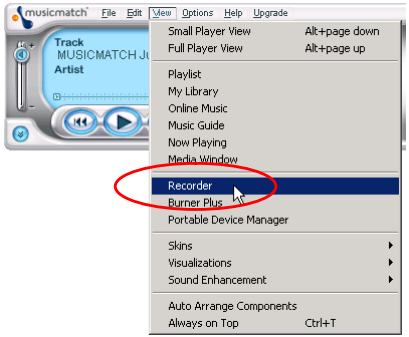
CODIEREN Als Erstes ist es erforderlich, Ihre CDs in MP3-Format umzuwandeln. Herkömmliche CDs besitzen das Format CDA (Abkürzung für **C**ompact **D**isc **A**udio). Das Konvertieren ("Codieren") ins MP3-Format lässt sich mit MusicMatch™ im Handumdrehen bewältigen.

a) Starten Sie MusicMatch™ durch Doppelklicken auf das entsprechende Bildsymbol.

b) Legen Sie Ihre Musik-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein. MusicMatch™ beginnt die Wiedergabe der CD. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Stop", um die CD-Wiedergabe zu beenden.



c) Öffnen Sie durch Klicken auf **View** das Aufnahmefenster und wählen Sie wie dargestellt die Option **Record**. Nun wird das "**Record**"-Fenster eingeblendet; im rechten Fensterbereich sind die CD-Titel zu sehen. Bei neueren CDs (nicht älter als vier Jahre) sind die Titel-Informationen wahrscheinlich bereits auf der CD enthalten. Ansonsten wird die Titel-Liste in der Form **Track 1**, **Track 2** usw. angezeigt.



d) Im Aufzeichnungsfenster sind alle Titel, die "aufgenommenen" (d.h. in MP3-Format konvertiert) werden sollen, mit einem Häkchen vor dem Namen gekennzeichnet. Soll ein oder mehrere Titel nicht berücksichtigt werden, das entsprechende Häkchen per Mausklick entfernen. Klicken Sie jetzt auf die Schaltfläche **Start**. MusicMatch™ codiert nun alle ausgewählten Titel im MP3-Format. Sie können den Fortgang der Codierung der CD-Songs in Echtzeit mitverfolgen. Im Beispiel in dieser Bildschirmdarstellung ist die Codierung des 1. Titels zu 50% abgeschlossen. Das Codieren kann einige Zeit in Anspruch nehmen, bewahren Sie Geduld.

SPEICHERORT Ist der Codiervorgang abgeschlossen, müssen Sie die MP3s an ihrem Speicherort auffinden, um sie auf den Gmini übertragen zu können. MusicMatch™ legt die MP3s automatisch im Verzeichnis **My Music** ab. Führen Sie einen Doppelklick auf **Meine Dokumente** aus und öffnen Sie den Ordner **My Music**. Sie finden hier einen nach dem Interpreten benannten Ordner und darin einen Ordner mit dem Namen des Albums.

ÜBERTRAGEN Schließlich und endlich müssen die Dateien auf den Gmini übertragen werden. Befolgen Sie dazu die Hinweise oben.

7.3 Kommerzielle MP3-Dateien

Wenn Sie von einem zahlungspflichtigen Internet-Musik-Dienst MP3-Musikdateien herunterladen und diese auf den Gmini übertragen möchten, sind folgende Schritte zu beachten.

Laden Sie zunächst Ihre Musikdatei in den Ordner **Meine Musik** auf Ihrem Computer herunter. Es empfiehlt sich, eine übersichtliche Dateistruktur einzuhalten (vgl. Abschnitt 4.3.1 in diesem Handbuch). Verbinden Sie nun den Gmini mit dem Computer und befolgen Sie die Hinweise in Abschnitt 5.

Achtung: Lesen Sie vor der Inanspruchnahme einer zahlungspflichtigen Musikdownload-Site aufmerksam die bereitgestellten Informationen durch, um sicherzugehen, dass das Dateiformat vom Gmini unterstützt wird. Manche MP3-Anbieter im Internet verwenden eigene Verschlüsselungsverfahren.

7.4 MP3-Dateien vom Computer auf den Gmini übertragen

Wichtig: Aktualisieren Sie den Index des ARCLibrary Systems, so dass neu hinzugekommene Dateien berücksichtigt werden. Dies geschieht automatisch, wenn Sie in MusicMatch™ den Befehl "Send to Portable device" ("Senden an tragbares Gerät") betätigen (und vorausgesetzt, der Gmini ist dabei mit dem PC verbunden). MusicMatch™ blendet während der Aktualisierung der ARCLibrary-Inhalte die Meldung "Activating Portable Device" ("Tragbares Gerät wird aktiviert") ein. Bei der Übertragung großer Datenmengen auf den Gmini ist damit zu rechnen, dass die Index-Erstellung 1 Minute pro GB in Anspruch nimmt. Wenn Sie die ARCLibrary nach einem Dateitransfer nicht aktualisieren, kann Gmini die betreffenden MP3-Dateien nicht über die ARCLibrary verwalten. Zum Auswählen dieser Dateien auf dem Gmini kann dann nur die Browse-Funktion Browser herangezogen werden.

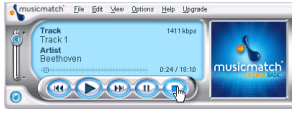
Das ARCLibrary-System und ID3-Tags

Musikdateien vom Typ MP3 und WMA verfügen über eine interne Kennung ("Tag"), die Informationen wie den Künstlernamen, das Musikgenre, das Album, den Song-Titel usw. enthalten. Bei MP3-Dateien heißt diese Kennung "ID3-Tag". Nicht alle MP3-Dateien tragen notwendiger Weise diese Informationen. Bei käuflichen Dateien (z.B. von einem kommerziellen Anbieter im Internet) sind diese Angaben enthalten. Wenn Sie zum Beispiel eine Aufnahme über das integrierte Gmini-Mikrofon erstellen, werden folgende Tag-Informationen mitgespeichert: *New Artist* (Neuer Interpret), *New Album* (Neues Album) und ein Song-Titel mit der Bezeichnung *REC0000*. Die Inhalte von ID3-Tags können mit Hilfe der Software MusicMatch™ bearbeitet/ergänzt werden. Rufen Sie dazu die MusicMatch™ Library auf und führen Sie einen Rechtsklick auf den Titel aus, dessen ID3-Tag Sie ändern möchten. Wählen Sie anschließend *Edit Track Tag(s)*.

Der ARCLibrary-Index berücksichtigt die ID3-Informationen der Songs. Jedes Mal, wenn Sie neue Musikdaten auf dem Gmini ablegen, müssen Sie diese interne Bestandsliste ("Library") auffrischen (aktualisieren). Auf diese Weise werden beim Durchsuchen des Gmini nach Album, Interpret oder Song-Titel alle verfügbaren Dateien berücksichtigt. Allein durch das Ablegen von Musikdateien auf dem Gmini wird der Inhalt der ARCLibrary nicht verändert. Zum Aktualisieren der ARCLibrary zunächst den Gmini mit dem Computer verbinden und das Programm MusicMatch™ starten. Anschließend im Menü *File* den Befehl *Send to Portable Device* betätigen. Dadurch wird ein Fenster namens "Portable Device Manager (PDM)" geöffnet. MusicMatch™ erkennt, wenn ein tragbares Gerät (der Gmini) angeschlossen ist, und durchsucht in weiterer Folge die Gmini-Festplatte nach Musikdateien, liest die Kennungen (Tags) ein und nimmt schließlich die Aktualisierung der ARCLibrary des Gmini vor. Die Meldung *"Activating portable device"*

("Tragbares Gerät wird aktiviert") weist darauf hin, dass der Computer die Aktualisierung der ARCLibrary durchführt. Die Meldung wird erst wieder ausgeblendet, wenn das Neuschreiben des ARCLibrary-Index auf dem Gmini abgeschlossen ist. Sie können dann das PDM-Fenster schließen und MusicMatch™ beenden. Trennen Sie den Gmini im gesicherten Verfahren vom Computer ab ("grüner Pfeil" in der Taskleiste). Wenn Sie nun die ARCLibrary (durch Drücken des Musik-Bildsymbols) öffnen, werden Sie feststellen, dass der Index auch die neuen Songs enthält, die nun ebenfalls über die Kriterien Interpret, Album oder Titel gesucht werden können.

Erstellen und Handhabung von Wiedergabelisten mit MusicMatch™



Im Lieferumfang ist das Programm MusicMatch™ enthalten. Es gestattet das Erstellen von Wiedergabelisten, die anschließend auf dem Gmini gespeichert werden können. **WICHTIG: Achten Sie beim Zusammenstellen von Wiedergabelisten darauf, dass die enthaltenen MP3-Dateien auf dem Gmini vorliegen. MP3-Dateien auf der Computer-Festplatte können nicht berücksichtigt werden.** Besteht die Wiedergabeliste nur aus MP3s, die auf dem Gmini gespeichert sind, genügt es, die Wiedergabeliste in den dafür vorgesehenen Ordner auf dem Gmini zu verschieben. Wichtig ist nur, dass der Gmini an den Computer angeschlossen ist und tatsächlich alle Dateien der Wiedergabeliste bereits auf der Festplatte des Gmini abgelegt sind. Enthält die Wiedergabeliste jedoch auch MP3-Dateien auf der Festplatte des Computers (z.B. **C:**), stehen diese natürlich auf der Festplatte des Gmini nicht lokal zur Wiedergabe zur Verfügung. Schließen Sie den Gmini an den Computer an und stellen Sie mit Hilfe von MusicMatch™ Wiedergabelisten mit Dateien von der Festplatte des Gmini zusammen. Speichern Sie die Wiedergabeliste in MusicMatch™. Kopieren oder verschieben ("Drag & Drop") Sie anschließend die Wiedergabelisten (.m3u) im Windows™ Explorer auf den Gmini. Die mit MusicMatch™ gespeicherten Wiedergabelisten sind im folgenden Verzeichnis abgelegt:

C:\Programme\MUSICMATCH\MUSICMATCH Jukebox\Playlist\Default

Kopieren Sie die gewünschte(n) Wiedergabeliste(n) von hier in den entsprechenden Ordner auf dem Gmini. Im Programm MuiscMatch™ den Befehl "File > Send to portable Device" betätigen, um sicherzustellen, dass die auf den Gmini hinzugefügten Wiedergabelisten in die ARCLibrary aufgenommen werden. Trennen Sie anschließend den Gmini vom Computer ab. Nach dem Abtrennen des Gmini den Ordner Wiedergabelisten öffnen und bis zur gewünschten Wiedergabeliste scrollen. Drücken Sie zum Laden der Wiedergabeliste die Taste OK.

8 Verwendung von iTunes® 4 mit dem Gmini

Zum Übertragen von Musikdateien zwischen dem Macintosh® Computer und dem Gmini ist es am einfachsten, auf dem Macintosh® mit dem Macintosh Finder™ zu arbeiten ("Drag & Drop").

Für Macintosh-Anwender, die den Gmini jedoch mit iTunes™ bearbeiten möchten, hat ARCHOS ein eigenes i-Tunes® Plug-in entwickelt. Es ist auf der mitgelieferten CD-ROM im Ordner **iTunes plug-in** enthalten. Es gibt ein Plug-in für Mac OS 9.x und ein weiteres für Mac OS 10.x. Eine JPEG-Bilddatei enthält eine Anleitung zum Installieren des Plug-ins; nach erfolgreicher Installation wird der Gmini von iTunes™ als Gerät erkannt.

Beachten Sie für eine möglichst einfache Handhabung folgende Punkte.

1) Wenn Sie Wiedergabelisten mit iTunes® erstellen (Wiedergabelisten können nur Titel enthalten, die auf den Gmini kopiert wurden), legt der Macintosh® diese auf dem Stammverzeichnis des Gmini ab. Sie werden nicht im Verzeichnis Wiedergabelisten des Gmini gespeichert. Am vorteilhaftesten ist es, auf dem Gmini selbst Wiedergabelisten zu erstellen (vgl. Abschnitt 5.1.3) und diese dann im dafür vorgesehenen Ordner abzulegen.

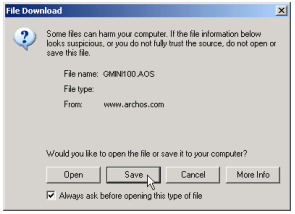
2) Wenn Sie MP3-Dateien per "Drag & Drop" aus der iTunes™ Library auf den Gmini verschieben, liest i-Tunes® die ID3-Tag-Informationen der MP3-Dateien ein (für eine Erklärung der Tags vgl. Abschnitt 7.4 dieses Handbuchs) und erstellt im Stammverzeichnis des Gmini einen Ordner, der nach dem Namen des Interpreten benannt wird. Ferner wird ein Unterverzeichnis mit dem im ID3-Tag enthaltenen Album-Namen erstellt. Die einzelnen MP3-Titel selbst werden in diesem nach dem Album benannten Unterverzeichnis abgelegt. Dabei handelt es sich zwar um eine übersichtliche Anordnung nach Interpret und Album, aber i-Tunes® folgt damit nicht der Gmini-Konvention, derzufolge Musikdateien vorrangig im Ordner **Music** abzulegen sind.

3) i-Tunes® nimmt beim Übertragen von Dateien auf den Gmini keine Aktualisierung der ARCLibrary vor. Deshalb scheint in der ARCLibrary nicht die tatsächliche Anzahl der auf dem Gmini verfügbaren Songs auf. Es ist natürlich möglich, diese Dateien im Musik-Browser zu suchen und abzuspielen.

9 Aktualisieren der Betriebssystemsoftware (OS)

Archos bietet in regelmäßigen Abständen Software-Updates (nach der Behebung von Programmfehlern) und Upgrades (mit neuen Funktionen und Features) für seine Produkte an. Diese Module stehen auf der Archos-Website zum kostenlosen Download zur Verfügung. Rufen Sie auf unserer Website **www.archos.com** die Rubrik **Software** auf, gehen Sie zum Produkt Gmini laden Sie die aktuelle Datei GMINI100.AOS auf Ihren Computer herunter. Legen Sie für spätere Bedarfsfälle eine Sicherungskopie dieser Datei an.

9.1.1 Herunterladen der Datei GMINI100.AOS


File Download
Some files can harm your computer. If the file information below looks suspicious, or you do not fully trust the source, do not open or save this file.
File name: GMINI100.AOS
File type:
From: www.archos.com
Would you like to open the file or save it to your computer?
Open
Save
Cancel
More Info
Always ask before opening this type of file

Nachdem Sie auf den Link zum Herunterladen der aktuellen OS-Datei (Dateiname GMINI100.AOS) klicken, blendet Ihre Browser-Software möglicherweise eine Warnmeldung ein, dass die Download-Datei nicht vertrauenswürdig ist und u.U. für Ihren Computer gefährliches Datenmaterial enthält. Dies hängt damit zusammen, dass dem Windows®-System eine Datei vom Typ .AOS unbekannt ist. Sie können jedoch sicher sein, dass Archos alle nötigen Anstrengungen unternommen hat, um die Unbedenklichkeit der Datei zu gewährleisten. **Speichern** Sie diese Datei an einem Speicherort Ihrer Wahl (z.B. **Meine Dokumente**), um sie später auf den Gmini zu kopieren. Ist Ihr PC mit dem Internet verbunden und der Gmini angeschlossen, ist es auch möglich, die Datei direkt auf dem Gmini speichern.

9.1.2 History-Datei

Neben dem Firmware-Download steht auch eine Textdatei zur Verfügung (Gmini100_Firmware_History.txt); sie gibt einen Überblick über die einzelnen Neuerungen gegenüber der letzten Version des Betriebssystems.

9.1.3 Kopieren auf das Gmini-Stammverzeichnis

Um zu verhindern, dass sich der Gmini während des Aktualisierens des Betriebssystems wegen leerer Akkus abschaltet, sollte das Netzgerät (Adapter) angeschlossen werden. Verbinden Sie den Gmini mit dem Computer (vgl. Abschnitt 4). Kopieren Sie die Datei GMINI100.AOS in das Stammverzeichnis des Gmini. Beim Stammverzeichnis handelt es sich um die oberste Ebene der Verzeichnisstruktur des Gmini. Legen Sie die .AOS-Datei nicht in einem anderen Gmini-Ordner ab. Wenn Sie vom Computer aus den Inhalt des Gmini einsehen, scheinen somit die Ordner Musik und Wiedergabelisten, die übrigen Ordner sowie die neu hinzugefügte Betriebssystemdatei auf, welche vom Gmini automatisch erkannt wird. Das Gerät nimmt automatisch die Aktualisierung des Betriebssystems vor, das nach dem nächsten Neustart aktiv ist.

10 Fehlerbehebung

10.1 Probleme mit der USB-Verbindung

Problem: Ich schaffe es nicht, dass der Gmini vom Computer erkannt wird.

Lösungen:

- Schalten Sie ggf. Computer und Gmini aus und führen Sie einen Neustart aus; stellen Sie die Anschlüsse in der im Abschnitt 4.1 beschriebenen Reihenfolge her.
- Die Treiber auf der mitgelieferten CD-ROM sind ausschließlich für die Installation unter Windows 98SE bestimmt.
- Falls Sie die Windows 98SE Treiber unter Windows® XP, 2000 oder ME installiert haben, könnte dies die Ursache des Problems sein. Deinstallieren Sie diesen Treiber und führen Sie eine Neuinstallation des standardmäßigen Windows®-Treibers für Massenspeichereinheiten durch.
- USB-Hub – Versuchen Sie, das Gerät ohne den Hub anzuschließen (manche Hubs verfügen über keine Stromversorgung und sind für den Betrieb des Gmini ungeeignet)
- Front-USB-Anschluss – Versuchen Sie es mit einem USB-Port auf der Rückseite. USB-Anschlüsse auf der Vorderseite sind häufig ohne Stromversorgung.
- Nicht an einen USB-Anschluss mit vorgeschalteter Tastatur anschließen.
- Auf älteren Rechnern: Die auf Ihrem Computer installierte USB-Treiber-Software ist u.U. nicht aktuell. Überprüfen Sie Ihren USB-Chipsatz unter Arbeitsplatz > Eigenschaften > Gerätetreiber > USB-Controller > Host-Controller. Vielleicht haben Sie einen Chipsatz von VIA, Intel, SIS oder einem anderen Hersteller. Möglicherweise verfügen Sie nicht über die neuesten Software-Treiber für diese Chipsätze. VIA-Aktualisierungen finden Sie unter www.viaarena.com. Für Intel-Updates gehen Sie auf www.intel.com. Bei SIS-Chips den Treiber deinstallieren und den standardmäßigen USB-Gerätetreiber von Windows neu installieren.
- Auf älteren Rechnern: Stellen Sie sicher, dass im System-BIOS der USB-Port aktiviert ist ("ON").
- Auf älteren Rechnern: Win98SE: Überprüfen Sie in der Datei config.sys, dass die Zeile "lastdrive=" den Wert "lastdrive=z" enthält.
- Macintosh OS 10.1.x, Aktivieren des Datenträgers nicht möglich – Formatieren Sie mit der "Disk Utility" die Gmini-Festplatte neu im Format MS DOS FAT32. Beachten Sie, dass die Dateien dennoch nur von einem Macintosh-Rechner gelesen werden können.

- Windows® XP und 2000: Ist die Dateizuweisungstabelle (FAT) beschädigt, erscheint der Gmini unter Windows XP oder 2000 u.U. über eine Minute lange nicht auf; er ist schließlich als **lokales Laufwerk** zu sehen. Verwenden Sie die DOS-Funktion **ChkDsk** (siehe unten).
- Windows® XP erkennt mitunter den Gmini, weist ihm allerdings keinen Laufwerkbuchstaben zu. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ARBEITSPLATZ und wählen Sie Verwalten. Wählen Sie anschließend Datenträgerverwaltung aus. Im nun angezeigten Fenster können Sie die Festplatteneigenschaften einsehen und über die Funktion "Laufwerkbuchstaben und -pfad ändern" eine Laufwerkbezeichnung zuweisen.

Problem: Beim Betätigen der Funktion "Hardwarekomponente deaktivieren" in der Taskleiste wird die Meldung "Das Gerät 'Generic Volume' kann nicht angehalten werden. Bitte versuchen Sie es später erneut."

Antwort: Schließen Sie alle Programme, die möglicherweise auf den Gmini zugreifen (auch den Windows® Explorer). Erhalten Sie wiederum die selbe Meldung, schließen Sie sämtliche Anwendungen, warten Sie 20 Sekunden und betätigen Sie die "Entfernen-Funktion" erneut. Bleibt auch dies erfolglos, schalten Sie den Computer aus und trennen Sie dann das USB-Kabel ab.

Problem: Wenn ich den Gmini an meinen Computer anschließe, ist auf dem Bildschirm kein Bildsymbol für ein neues Laufwerk zu sehen.

Lösung: Ziehen Sie den Abschnitt **Probleme mit der USB-Verbindung** zu Rate (s. oben).

Problem: Ich habe Windows® XP und eine USB 2.0-Schnittstelle, doch die Datenübertragungsrate ist sehr niedrig.

Lösung: Die Originalversion von XP verfügt über keine eigene Unterstützung für USB 2.0. Sie müssen Windows® XP zumindest mit dem SP1 (Service Pack 1) aufrüsten, damit die volle Kapazität des USB 2.0-Anschlusses genutzt werden kann.

Problem: Der Gmini schaltet sich von selbst aus.

Lösung: Das ist nicht ungewöhnlich. Wenn keine Musikwiedergabe läuft, schaltet sich das Gerät automatisch ab, und zwar nach der im Untermenü "Power" festgelegten Zeitdauer. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, gehen Sie zu [***Setup*** ➔ ***Power***] und passen Sie den Parameter **Power off** an.

Problem: Der Gmini bleibt stecken, die Tasten reagieren nicht mehr.

Lösung: Haben Sie die Tastensperre des Gmini aktviert? Die Tastensperre erlaubt es, den Gmini in der Tasche oder im Rucksack mitzunehmen, ohne dass die Gefahr besteht, dass versehentlich die eine oder andere Taste gedrückt wird. Zum De-/Aktivieren der Tastensperre die MENÜ-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten. Die zweite mögliche Ursache ist ein elektrostatisches Phänomen. Das heißt, eine statische Elektrizität hat zu einem vorübergehenden Betriebsausfall des Gmini geführt. Die Taste EIN 15 Sekunden lang gedrückt halten, bis sich der Gmini ausschaltet. Das Gerät anschließend wie üblich neu starten.

Problem: Wenn ich das "Musik"-Bildsymbol im Hauptfenster aktiviere, sind meine MP3-Dateien und Alben, die ich gerade auf dem Gmini abgelegt habe, nicht sichtbar.

Lösung: Es ist erforderlich, nach jedem Übertragen von Musikdateien auf das Gerät die ARCLibrary des Gmini zu aktualisieren. Zum Auffrischen (Aktualisieren) der ARCLibrary den Gmini mit dem Computer verbinden und das Programm MusicMatch™ starten. Anschließend im Menü *File* den Befehl *Send to Portable Device* betätigen. Bei diesem Vorgang überprüft MusicMatch™ dem Inhalt der Gmini-Festplatte, berücksichtigt alle neuen Dateien, die Sie auf das Gerät kopiert haben und nimmt die dementsprechende Aktualisierung der ARCLibrary des Gmini vor. MusicMatch™ gibt eine Meldung aus, wenn diese Aktualisierung abgeschlossen ist. Trennen Sie anschließend den Gmini vom Computer ab. Ihre neuen Dateien scheinen nun in der ARCLibrary auf.

10.2 Probleme mit Dateien, beschädigten Daten, Formatieren und Partionieren

Problem: Auf dem Gmini scheinen neue Datei- und Ordnernamen auf, die ich niemals angelegt habe, oder die Dateien tragen seltsame, unsinnige Namen.
Antwort: Höchstwahrscheinlich ist die Dateizuweisungstabelle (FAT) des Gmini beschädigt. Dies kann auftreten, wenn der Gmini bei bestehender Verbindung mit dem Computer ausgeschaltet wird. Zur Reparatur eines FAT-Problems verwenden Sie bitte die Funktion "Fehlerüberprüfung" oder "Check Disk" (siehe am Ende dieses Abschnitts). Achtung: Windows und Macintosh legen häufig selbsttätig spezielle Dateien ab, z.B. **finder.def** oder **System volume info**. Dies ist völlig normal und beeinträchtigt den Betrieb des Gmini keinesfalls.

Problem: Ich verwende den Gmini für die Übertragung von Dateien zwischen mehreren Computern. Führt das Defragmentieren des Gmini zu Schäden an diesen Dateien?
Antwort: Das Defragmentieren des Gmini ist in der Tat nach dem Transfer von großen Datenmengen von bzw. auf den Gmini sinnvoll. Die Anwendung des Windows®-Defragmentierungswerkzeugs auf den Gmini hat keinerlei negative Auswirkungen. Stellen Sie nur sicher, dass während des Defragmentierungsvorgangs mit der entsprechenden Windows®-Funktion keine andere Anwendung läuft. Stellen Sie sicher, dass der Gmini während dieses Vorgangs über das externe Ladenetzteil versorgt wird.

Problem: Ich habe über die USB-Verbindung Daten vom Computer auf den Gmini kopiert. Diese Dateien sind jedoch auf dem Gerät nicht auffindbar.
Antwort: Wahrscheinlich haben Sie Dateien transferiert, die der Gmini nicht "lesen" (wiedergeben) kann, z.B. .PDF, .MOV oder .DOC. Rufen Sie im Hauptfenster unter **Setup** die **Systemeinstellungen** auf; Sie finden dort die Option **Anzeigen aller Dateien**. Wählen Sie hierfür die Einstellung **On** ("Ein"), scheinen im Gmini sämtliche Dateien auf, auch solche, die nicht wiedergegeben/angezeigt werden können (sichtbar beim Durchsuchen im Browser-Modus über das Hauptmenüfenster). Im Navigationsfenster erkennen Sie diese nicht-standardmäßigen Dateitypen an einem Fragezeichen.

Problem: Ich möchte die Festplatte des Gmini neu formatieren.
Antwort: Dies ist möglich, doch werden dabei SÄMTLICHE Daten auf dem Gmini gelöscht. Eine Neuformatierung ist insbesondere bei starken Beschädigungen der Dateizuweisungstabelle (FAT) erforderlich, wenn keine andere Reparaturmöglichkeit mehr besteht. Versuchen Sie es zunächst mit ScanDisk, dem Defragmentierungswerkzeug oder der DOS-Funktion chkdsk (Check Disk). Denken Sie auch daran, auf der Ebene des Stammverzeichnisses einen Ordner **Music** anzulegen, damit Sie über das Bildsymbol "Musik" direkt in diesen Ordner gelangen. Windows®XP und 2000 formatieren die Gmini-Festplatte standardmäßig im Format NTFS. Damit ist der Gmini allerdings nicht funktionsfähig. Stellen Sie sicher, dass die Festplattenformatierung im Format FAT32 erfolgt. Bei einer Festplattengröße von 40 GB ist außerdem zu bedenken, dass XP FAT32 nur bis zu einer Größe von 32 GB erzeugen kann; Sie verlieren deshalb 8 GB Speicherplatz. Sie benötigen eine Software eines Drittanbieters, z.B. Paritition Magic™ oder Norton Utilities™, um die Festplatte mit der gesamten Kapazität von 40 GB im Format FAT32 formatieren zu können. Anmerkung: FAT ist nicht mit FAT32 zu verwechseln!

Problem: Ich möchte die Festplatte des Gmini partitionieren.

Antwort: Beim Partitionieren gelten die selben Regeln wie bei sonstigen Festplatten. Allerdings ist zu beachten, dass der Gmini nur Partitionen vom Typ FAT32 erkennen kann. Nur diese Festplattenpartition wird erkannt und verwendet, auch bei Vorliegen sonstiger Partitionen. Die Partitionsgröße hängt natürlich davon ab, welche Größe Sie beim Partitionieren der Festplatte zuordnen.

Problem: Meine Dateien sind vom Gmini verschwunden.

Antwort: Damit sämtliche Dateien in der Anzeige aufscheinen, muss die Option **Anzeigen aller Dateien** aktiviert sein (**EIN**). Stellen Sie ferner sicher, dass der **Browser**-Modus und keine "gefilterte Anzeige" (z.B. **Musik**anzeige) aktviert ist.

10.2.1 Scan-Disk (Fehlerüberprüfung) unter Windows®98SE & ME

- Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.
- Trennen Sie den Gmini ordnungsgemäß vom Computer ab (vgl. die Hinweise in Abschnitt X).
- Stellen Sie die Stromversorgung des Gmini mit dem externen Netzgerät sicher.
- Führen Sie im Windows® Explorer einen Rechtsklick auf die Festplatte des Gmini aus und wählen Sie "Eigenschaften".
- Führen Sie unter "Extras" die Fehlerüberprüfung aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollfeld **Dateisystemfehler automatisch korrigieren** aktiviert ist.
- Der Vorgang kann einige Zeit dauern, haben Sie Geduld. Unter Umständen fordert Sie Windows® auf, den Rechner neu zu starten, um bestimmte Windows-Dateien verfügbar zu machen. Bestätigen Sie in diesem Fall mit **Ja**.

10.2.2 Check Disk (ChkDsk) unter Windows®XP & 2000

Bleiben die Probleme mit dem Dateisystem des Gmini bestehen, können Sie es mit der DOS-Funktion "Check disk" (chkdsk) versuchen. Bei der einfachen Fehlerüberprüfung mit dem Windows®-Werkzeug werden mitunter nicht alle Festplattenfehler behoben. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie die Stromversorgung des Gmini mit dem externen Netzgerät sicher.
- Beenden Sie alle aktiven Anwendungen.
- Trennen Sie den Gmini ordnungsgemäß vom Computer ab (vgl. die Hinweise in Abschnitt X).
- Warten Sie (bis zu 5 Min.), bis Windows XP die Meldung ausgibt, dass das Laufwerk Jukebox bzw. das lokale Laufwerk geladen ist.
- Öffnen Sie mit der Eingabeaufforderung ein DOS-Fenster. (Programme > Zubehör > Eingabeaufforderung).
- Tippen Sie chkdsk e: /f ein. e: muss dem Laufwerkbuchstaben entsprechen, der dem Gmini zugeordnet ist.
- Der Vorgang kann einige Zeit dauern, haben Sie Geduld.
- Schließen Sie nach Beendigung des Vorgangs das DOS-Fenster ("exit") und trennen Sie den Gmini ordnungsgemäß vom Computer ab.

11 Technische Spezifikationen

ARCHOS Gmini Serie 100	
Speicherkapazität	Gmini 120: 20 GB
Computer-Schnittstelle	USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsschnittstelle (kompatibel mit USB 1.1)
Audiowiedergabe	MP3 (Stereo, Decodierung bei 32-320 kB/s CBR & VBR), WMA, .wav (PCM)
Audioaufzeichnung	MP3 Stereo, Codierung bei 32-192 kB/s; CBR
Bildschirm	S/W-LCD, 128 x 64 Pixel (5 Textzeilen mit Icon-Leiste)
Wiedergabe-Laufzeit	bis zu 10 Std.*
Skalierbarkeit	Aktualisierte Betriebssystemversionen zum kostenlosen Herunterladen von der ARCHOS-Website
Anschlüsse	CompactFlash™ Typ I & II Steckplatz Mini USB 2.0 Anschluss (kompatibel mit USB 1.1)
AV-Anschlüsse	Archos Mehrzweck-Audiobuchse (Audio-Line-In & SPDIF-In) Line-Out / Kopfhörer
Stromversorgung	Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akkus (integriert). Externes Ladegerät/Adapter
Geräteabmessungen	113 x 78 x 26 mm
Gewicht	244 g
Systemanforderungen	PC: Windows 98SE, ME, 2000, XP. Pentium II 266 MHz mit 64 MB RAM Mac: OS 9.2 oder höher & Mac 10.2.4 oder höher. USB Manager Version 1.2 oder höher

*Je nach Vorgang (Stopp/Start/Schreiben)

12 Technischer Kundendienst

- Wenn unser technischer Kundendienst festgestellt hat, dass das von Ihnen gekaufte ARCHOS-Produkt zur Instandsetzung eingeschickt werden muss, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem Sie es gekauft haben. Dieser wird je nach Fehlertype dafür sorgen, dass das Gerät instandgesetzt oder ersetzt wird. Beim Erwerb von Produkten auf der Archos-Website sollte das online verfügbare "RMA-Formular" (Anforderung einer Rücksendenummer) ausgefüllt werden; Sie finden es unter Support > Rücksendungen > Anforderung einer Rücksendenummer.
- Für die Lösung allfälliger Probleme stehen auf der ARCHOS Website (www.archos.com) Antworten auf häufig gestellte Fragen **(FAQ)**

- Wenn Sie direkte technische Unterstützung benötigen, können Sie ARCHOS direkt in Ihrer Muttersprache kontaktieren. Hierfür stehen Ihnen folgende Rufnummern zur Verfügung. Wenn Ihr Land nicht in der nachstehenden Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte per e-Mail an uns.

-------- Telefonische Kundenunterstützung --------

BITTE DEN TELEFON-SUPPORT NICHT FÜR AUSKÜNFTE ÜBER KAUF UND MARKETING IN ANSPRUCH NEHMEN.
Nutzen Sie diese Hotline-Nummern nur bei technischen Problemen und Funktionsstörungen an gekauften Geräten.

949-609-1400	(USA, Kanada)	09-1745-6224	(Spanien)
01 70 20 00 30	(Frankreich)	02-4827-1143	(Italien)
0207-949-0115	(Großbritannien)	02-050-405-10	(Niederlande)
069-6698-4714	(Deutschland)		

-------- E-Mail-Adressen des ARCHOS-Kundendienstes --------

tech-support.us@archos.com in englischer Sprache (USA und Kanada)
tech-support.eu@archos.com in englischer und französischer Sprache (Europa und sonstige Länder)
tech-support.de@archos.com in deutscher Sprache (Deutschland)
tech-support.jp@archos.com in japanischer Sprache (Japan)

Geben Sie im Betreff Ihrer e-Mail-Mitteilungen bitte die genaue Produktbezeichnung und das Problem an.
Zum Beispiel:

An: tech-support.de@archos.com
Betreff: Gmini – Abspielen einer Wiedergabeliste

Garantie und eingeschränkte Produkthaftung

Für dieses Produkt gibt der Hersteller dem Ersterwerber eine eingeschränkte Garantie. Damit entstehen dem Ersterwerber bei einem Produktfehler bestimmte Ansprüche gegenüber dem Hersteller. In Abhängigkeit von den Bestimmungen des Kaufvertrags kann die Garantie des Herstellers noch weiter eingeschränkt sein.
Im Allgemeinen ist der Hersteller nicht für Produktschäden auf Grund von Naturkatastrophen, Feuer, elektrostatischer Aufladung und Entladung, falschem Gebrauch, unsachgemäßer Behandlung oder Installation, unbefugter Instandsetzung, Modifikationen oder Unfällen haftbar. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust von Daten, die auf der internen Festplatte dieses Produkts gespeichert wurden.
DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN. DIES GILT AUCH FÜR FÄLLE, IN DENEN DER HERSTELLER KENNTNIS VON DER MÖGLICHKEIT VON FOLGESCHÄDEN HAT.

Die Lizenzgeber von ARCHOS übernehmen keinerlei Haftung für die Eignung der Produkte, in denen die von ihnen in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind. Die Lizenzgeber von ARCHOS übernehmen keinerlei Haftung für die Funktion der Produkte, in denen die von ihnen in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind. Sämtliche Risiken in Bezug auf die Funktionsfähigkeit der Produkte, in denen die von den Lizenzgebern von ARCHOS in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind, haben Sie zu tragen. Der vorstehende Haftungsausschluss ist unter Umständen in bestimmten Ländern unzulässig. Unter Umständen sind Sie vom vorstehenden Haftungsausschluss nicht betroffen.
Die Lizenzgeber von ARCHOS und ihre gesetzlichen Vertreter sowie ihre Mitarbeiter übernehmen keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden aller Art auf Grund der Unmöglichkeit, die lizenzierten Materialien zu nutzen. Dies gilt auch dann, wenn die Lizenzgeber von ARCHOS darüber informiert waren, dass derartige Schäden entstehen können. Der vorstehende Haftungsausschluss ist unter Umständen in bestimmten Ländern unzulässig.

Vollständige Informationen über Garantie und Haftungsausschluss erhalten Sie von Ihrem Händler.
Die Garantieverpflichtung des Herstellers erlischt in folgenden Fällen:

- **Bei Schäden auf Grund von falschem Gebrauch, Modifikationen, falscher Versorgungsspannung oder falscher Netzfrequenz.**
- **Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild beschädigt ist.**
- **Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild fehlt.**
- **Für Batterien und andere Verbrauchsgegenstände, die im oder mit dem Gerät geliefert wurden.**

Sicherheitshinweise

ACHTUNG
Um die Gefahr eines elektrischen Schlags auszuschließen, darf dieses Gerät nur von einem geschulten Techniker geöffnet werden.
Vor dem Öffnen des Geräts muss dieses ausgeschaltet und vom Wechselstromnetz abgetrennt werden.

VORSICHT
Um die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
Das Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Das Kopieren von CDs und das Herunterladen von Musik-, Video- oder Bilddateien für kommerzielle Zwecke stellt unter Umständen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Urheberrechtlich geschütztes Material darf unter Umständen nicht ohne vorherige Genehmigung des Urheberrechtsinhabers aufgezeichnet oder kopiert werden. Bitte beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf den Urheberrechtsschutz von Kompositionen und musikalischen sowie anderen Tonaufnahmen.

Hinweise der FCC (Federal Communications Commission)

Einhaltung der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde erfolgreich auf Einhaltung der FCC-Störstrahlungsbestimmungen, Teil 15, der Klasse B für digitale Geräte getestet. Durch die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte ist sichergestellt, dass bei Betrieb des Geräts in Wohngebäuden keine erheblichen elektromagnetischen Störungen auftreten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt elektromagnetische Strahlung ab, die bei Installation und Gebrauch entgegen diesen Bestimmungen zu erheblichen elektromagnetischen Störungen drahtloser Kommunikation führen kann. Eine Garantie für das Nichtauftreten elektromagnetischer Störungen unter bestimmten Installationsbedingungen kann nicht gegeben werden. Wenn der Betrieb des Geräts erhebliche elektromagnetische Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs zur Folge hat, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts verifiziert werden kann, ist der Benutzer gehalten, die Störungen durch eine oder mehrere der nachstehend angegebenen Maßnahmen zu reduzieren:

- Verändern Sie die Position der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Netzkabel des Geräts mit einer Schutzkontaktsteckdose, die mit einem Stromkreis des Wechselstromnetzes verbunden ist, der galvanisch von demjenigen Stromkreis getrennt ist, über den der Empfänger mit Netzwechselspannung versorgt wird.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen geschulten Radio- und Fernsehtechniker, der Ihnen bei der Reduzierung der Störungen helfen kann.

ANMERKUNG: Wenn das Gerät oder der Computer während eines Dateitransfers oder im PC-Modus nicht mehr reagiert, liegt dies unter Umständen an einer elektrostatischen Auf- und Entladung. Bitte gehen Sie in diesem Fall wie nachstehend beschrieben vor:

Trennen Sie das USB-Kabel vom Gerät ab.

Beenden Sie das Anwendungsprogramm des Computers oder führen Sie bei Bedarf einen Neustart Ihres Computers durch.

Schließen Sie das USB-Kabel wieder am Gerät an.

Das Vorliegen von elektrostatischen Ladungen kann einen Funktionsverlust des GMINI auslösen. Zum Wiederherstellen einfach das Gerät aus- und wieder einschalten.

ACHTUNG: Durch nicht vom Hersteller des Geräts genehmigte technische Änderungen erlischt die Betriebserlaubnis dieses Geräts.

FCC, Part 15 – Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die beiden nachstehend angegebenen Bedingungen erfüllt werden:

1. Wenn das Gerät keine elektromagnetischen Störungen verursacht.
2. Wenn das Gerät bei von anderen Geräten oder Anlagen verursachten elektromagnetischen Störungen ohne Beeinträchtigung seiner Funktionsfähigkeit betrieben werden kann.

Urheberrechtsvermerk

Copyright © 2004 by ARCHOS. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ARCHOS weder im Ganzen noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, in eine andere natürliche Sprache übersetzt oder elektronisch gespeichert werden. Alle Marken sind das Eigentum der jeweiligen Markeninhaber. Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. ARCHOS Technology übernimmt keine Haftung für unter Umständen in diesem Dokument enthaltene Fehler und/oder Auslassungen. Eine hundertprozentige Übereinstimmung der Abbildungen mit den tatsächlichen Produkten kann nicht garantiert werden. Copyright ® ARCHOS. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss: *Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem Gebrauch dieses Produkts unter anderen als den vorstehend beschriebenen Bedingungen resultieren können.*